Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Bremischer Staats-Calender

Bremen, 1804-1806

1806

urn:nbn:de:gbv:46:1-7256

Visual Library

Bremischer Staat

im Jahre 1806.

Gedruckt im Februar 1806.

Ein Hochedler Hochweiser Rath.

Die Herren Bürgermeister.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.

geboren 1752. den 10. Dec. Zu Rathe erwählt 1779. am 28. Dec. zur Bürgermeisterwürde erhoben 1792. am 20 Nov.; Präsident vom Freytage nach Johannis 1807. bis Freytag nach heil drey Könige 1808.

Aeltester Herr Bürgermeister, Visitator der Kirchen und Schulen auf dem Lande, Provisor zu St. Remberti, Weinherr, Oberinspector bey dem Armenwesen, bey der Bibliothek, bey den Ordonnanzfahnen, Inspector bey St. Nicolai-Wittwenhause, bey dem Beguinenhaubeyse, dem Lehesterfelde, bey der Tuchhändler Societät, bey den Zellerfahrern, bey dem Tuchbereiter- und Tuchmacher-Amte.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr.

geboren 1748. den 8. März zu Rathe erwählt 1774. am 5. Sept. zur Bürgermeisterwürde erhoben 1802. am 28. Mai; Präsident vom Freytage nach Johannis 1806. bis Freytag nach heil. drey Könige 1807.

Richter zu Borgfeld, Oberinspector bey der Münze, bey dem Krankenhause, bey St. Petri Waisenhause, Inspector bey der Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiete, bey St. Nicolai Wittwenhause, bey der Schiffszimmerleute Brüderschaft, bey der Begräbniß und Trauerpfennings Casse die Vertraulichkeit, bey der Societät Concordia, bey der Steuer- und Boots-Leute Brüderschaft und bey der Maskop die Liebe genannt.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Libor Diedrich Post, d. R. Dr.

geboren 1737. den 11. Jun. zu Rathe erwählt 1776. am 28. Nov. zur Bürgermeisterwürde erhoben 1802. am 10. Dec., Präsident vom Freytage nach heil. drey Könige 1807. bis Freytag nach Johannis 1807.

Apothekerherr. Oberinspector bey der St. Michaelis Kirche und bey dem blauen Waisenhause.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Heinrich Lampe, d. R. Dr.

geboren 1740 den 23. Jan. zu Rathe erwählt 1781. am 22. Mai. zur Bürgermeisterwürde erhoben 1803. am 26. Aug.; Präsident vom Freytage nach heil. drey Könige 1806 bis Freytag nach Johannes 1806.

Scholarch, Oberinspector bey dem Zucht und Werkhause bey der Gymnasiums-Buchdruckerey und bey Püttemanns Armengifte.

Die Herren Syndici.

Herr Syndicus Simon Hermann Post, d. R. Dr.

geboren 1724. den 20. Sept. erwählt 1763. am 22. Jun.

Director der Canzley, Inspector bey den Ausmienungen und bey der Wetterung.

Herr Syndicus Johann Eelking, d. R. Dr.

geboren 1748. den 18. Jan. erwählt 1777. am 31. Dec.

Deichgräfe

Herr Syndicus Christian Hermann Schöne, d. R. Dr.

geboren 1763. den 10. Febr. erwählt 1804. am 3. Febr.

Die Herren des Raths.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.

geboren 1733. den 14 Sept. erwählt 1766. am 28. Febr.

Wiethherr, Wallherr, Convoyeherr, Comthurherr, Weddeherr, Inspector bey dem Armenwesen und bey den Mäcklern Morgensprachsherr bey den Krämern, Schneidern, Gürtlern, Riemern, Weißgerbern, Senklern, Barbierern und Baumseidenmachern.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.

geboren 1745. den 23. Aug. erwählt 1781. am 17 Oct.

Wiethherr, Richter zu Hastedt und Schwachhausen, bey der Direction des Militärwesens, Weinherr, Weideherr, Convoyeherr, Münzherr, Wallherr, Postherr, Inspector bey St Nicolai Wittwenhause, bey der Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiet, bey dem rothen Waisenhause, bey Gosen Testament, bey Segebaden von Freydags Armengifte, bey dem Seerechte und der Schiffergilde, bey der Bürgerweide, bey der Depositionscasse, bey den Mäcklern, bey der Kauffardey und Assecuranz-Brüderschaft. Morgensprachsherr bey den Krämern, Schneidern, Sattlern, Gürtlern, Riemern, Weißgerbern und Senklern.

Herr

Herr Senator Georg Oelrichs, d. R. Dr.
geboren 1754. den 9 Febr. erwählt 1782. am 3. April.

Stadtrichter, Wiethherr, Weideherr, Visitator der Kirchen und Schulen auf dem Lande, bey der Direction des Militärwesens, Wachtherr, Schottherr, Havenherr, Comthurherr, Inspector bey der Wittwen- und Versorgungs-Casse für Schullehrer, bey dem Kornhause, bey der Depositionscasse, bey den Maskopsträgern. Morgensprachsherr bey den Krämern, Schneidern, Sattlern, Gürtlern, Riemern, Weißgerbern, Senklern, Barbierern, Baumseidenmachern und Schreinern.

Herr Senator Hermann Berck.
geboren 1740 den 3. Jul. erwählt 1782. am 28. Dec.

Siegelherr, Comthurherr, Neustadtsherr, Havenherr, Weddeherr, Inspector bey dem Armenwesen, bey St Petri Waisenhause, bey dem Krankenhause, bey dem St. Johannis Kloster, bey dem Wittwenhause auf der Tiefer, bey den geistlichen oder unterstiftischen Gütern und neuen Gefällen, bey dem Seerechte und der Schiffergilde, bey der Kornpreis- und Brod-Taxe, bey der öffentlichen Geldnegociation vom Jahre 1800, bey den Tontinen von den Jahren 1767. 1773. und 1805. bey der Weber und Kämmer-Brüderschaft. Morgensprachsherr bey den Schustern. Bauherr zu St. Martini.

Herr Senator Hermann Kulenkampff.
geboren 1744 den 13 Febr erwählt 1783 am 13. Dec.

Siegelherr, Neustadtsherr, Inspector bey dem Armenwesen, bey dem blauen Waisenhause, bey St. Ilsabeen Gasthause, bey den geistlichen oder unterstiftischen Gütern, bey dem Eichen-Bauhofe, bey der Kornpreis- und Brod-Taxe. Morgensprachsherr bey den Beckern. Bauherr zu St. Ansgarii.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
geboren 1759. den 17. Mai erwählt 1785. am 30. März.

Hänsegräfe, Münzherr, Wallherr, Weddeherr, Apothekerherr, Consumtionsherr, Director der Consumtionskammer, Inspector bey den aufgenommenen Geldern der Consumtionskammer, bey der Brauer Societät, bey den Nebenschulen, bey der Eichenschiffer neuen Brüderschaft und bey der Kornpreis- und Brod-Taxe. Morgensprachsherr bey den Kuchenbeckern und Knochenhauern.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen.

geboren 1748. den 19. Jul. erwählt 1787. am 26. Sept.

Wiethherr, zweyter Rheder des gemeinen Guts, Administrator der Statutencasse, Comthurherr, Consumtionsherr, Münzherr, Schlachtherr, Inspector bey dem Armenwesen, bey dem Werkhause, bey den Mäklern, bey den Societäten der Neunaugenbrater und der Perückenmacher, bey den geistlichen oder unterstiftischen Gütern, bey der Sperre, bey dem Kornhause, bey der Kornpreis- und Brod-Taxe, und bey Segebaden von Freybags Armengifte. Morgensprachsherr bey den Krämern, Schneidern, Sattlern, Gürtlern, Riemern, Weißgerbern, Senklern und Glasern.

Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.

geboren 1761. den 27. Aug. erwählt 1787. am 23. Oct.

Siegelherr, Weideherr, Wallherr, Brunnenherr, Gassenherr, Inspector bey der Weber und Kämmer Brüderschaft, bey der Depositionscasse, bey den Tontinen von den Jahren 1767. 1773 und 1805. Morgensprachsherr bey den Schustern.

Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.

geboren 1760. den 28. Sept. erwählt 1787. am 29. Nov.

Siegelherr, Weideherr, Postherr, bey der Direction des Militärwesens, Inspector bey den Nebenschulen, bey den geistlichen oder unterstiftischen Gütern, bey der Depositionscasse, bey den Tontinen von den Jahren 1767. 1773. und 1805 bey den Filt- und Hutmachern, bey den Nadelmachern. Morgensprachsherr bey den Beckern.

Herr Senator Johann Wilckens, d. R. Dr.

geboren 1762 den 19 Dec. erwählt 1788. am 16. Mai.

Hängegräfe, Münzherr, Inspector bey der Societät der Neunaugenbrater, Morgensprachsherr bey den Knochenhauern.

Herr Senator Johann Gildemeister.

geboren 1753. den 11. Sept. erwählt 1788. am 6. Dec.

Gowgräfe des Niedervielandes, erster Rheder des gemeinen Guts, Wachtherr, Gassenherr, Inspector bey dem Wahrdamm, bey der Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiete, bey dem alten Mannhause, bey der Wittwencasse die vereinigte Beständigkeit genannt, bey der von Rhedenschen Stiftung für Hebammen auf dem Lande, bey dem Wasserrade, bey dem Tannen Bauhofe, bey der Sperre,

bey

bey der Anlegung und Unterhaltung öffentlicher Spatziergänge, bey der öffentlichen Geldnegociation vom Jahre 1800. bey dem Kornhause, bey der Kornpreis = und Brod = Taxe. Morgensprachsherr bey den Glasern und Tonnenmachern. Bauherr zu U. L. Frauen.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
geboren 1755. den 2. Aug. erwählt 1789. am 15. April.

Hänsegräfe, Vorstadtscommissar, Marstallsherr, Wachtherr, Gassenherr, Wasserherr, Inspector bey der St. Michaelis Kirche, bey den Nebenschulen, bey der Nachtwächter Brüderschaft, bey den Bild = und Steinhauern, bey der Sperre, bey der Anlegung und Unterhaltung öffentlicher Spatziergänge. Morgensprachsherr bey den Rademachern, Kuchenbeckern, Drechslern, Fischern, Kühlern und Freyschlächtern.

Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
geboren 1765. den 26. Sept. erwählt 1792. am 23. Jun.

Gowgräfe des Werderlandes, Richter zu Vegesack, Schottherr, Inspector bey St. Petri Waisenhause, bey der Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiete, bey der von Rhedenschen Stiftung für Hebammen auf dem Lande, bey der Maskopsträger und bey der Eichenschiffer alten Brüderschaft, bey dem Beguinenhause, bey der Sperre, bey den Brunnen, bey Erhebung des Schosses, bey der öffentlichen Geldnegociation vom Jahre 1800, bey der Anlegung und Unterhaltung öffentlicher Spatziergänge. Morgensprachsherr bey den Tonnenmachern und Schreinern.

Herr Senator Arnold Diedrich Tidemann, d. R. Dr.
geboren 1756. den 26. Oct. erwählt 1792. am 21. Nov.

Stadtrichter, Camerarius, Provisor zu St Remberti, Gassenherr, Inspector bey dem St. Johannis Kloster, bey den Grobbecker und Perückenmacher Societäten, bey den Tontinen von den Jahren 1767. 1773. und 1805. bey der Direction des Armeninstitutes. Morgensprachsherr bey den Wind = und Wassermüllern, Schnürmachern, Blechenschlägern, Kannengiessern, Kupferschmieden, Mauerleuten, Messing = und Kupferschlägern, Reepschlägern, Töpfern, Zimmerleuten und Mahlern.

Herr Senator Heinrich Christian Moß, d. R. Dr.
geboren 761. den 15. Mai, erwählt 1792. am 24 Nov.
Hänsegräfe, Vorstadts-Commissar, bey der Direction des Militärwesens, Weddeherr, Consumtionsherr, Inspector bey der St. Michaelis Kirche Morgensprachsherr bey den Drechslern, Fischern, Kimkern, Freyschlächtern und Knöpfmachern.

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
geboren 1763. den 28. Aug erwählt 1794. am 22. Jan.
Gowgräfe des Holler und Blocklandes, Mauerherr, Inspector bey der Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiete und bey der von Rhedenschen Stiftung für Hebammen auf dem Lande. Morgensprachsherr bey den Schlossern und Schmieden, Lohgerbern, Sajen und Raschmachern und Korbmachern

Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
geboren 1752. den 23. Dec erwählt 1794. am 20. Dec.
Gowgräfe des Obervielandes, Neustadtsherr, Wachtherr, Inspector bey der Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiete und bey der von Rhedenschen Stiftung für Hebammen au dem Lande, bey der Steinwegischen Brüderschaft außer dem bunten Thore, bey den Nebenschulen, bey den Strumpfwirker und Grobbecker Societäten, bey Catterbachs Armengifte, bey der öffentlichen Geldnegociation vom Jahre 1800 Morgensprachsherr bey den Rademachern, Schlossern und Schmieden, Lohgerbern, Sajen- und Raschmachern und Korbmachern.

Herr Senator Franz Friedrich Droste.
geboren 1753 den 5 Jun. erwählt 1796. am 29 Sept.
Camerarius, Neustadtsherr, Inspector bey der Brauersocietät, bey dem Schützenwalle, bey den Strumpfwirkern, bey den Filt- und Hutmachern, bey der Wasserschoutsordnung, bey Erhebung des Schosses Morgensprachsherr bey den Wind- und Wassermüllern, Schnürmachern, Blechenschlägern, Kannengiessern, Kupferschmie en, Mauerleuten, Messing und Kupferschlägern, Reepschlägern, Töpfern, Zimmerleuten und Mahlern.

Herr Senator Johann Smidt.
geboren 1773. den 5. Nov. erwählt 1800. am 13. Dec.
Camerarius, Scholarch, Inspector bey St. Nicolai Wittwenhause, bey der Gymnasiums-Buchdruckerey, bey der

der Anlegung und Unterhaltung öffentlicher Spatziergänge. bey der Direction des Armeninstituts. Morgensprachsherr bey den Goldschmieden, Blechenschlägern, Kannengiessern, Kupferschmieden, Mauerleuten, Messing und Kupferschlägern, Reepschlägern, Töpfern, Zimmerleuten und Mahlern.

Herr Senator Johann Vollmers.
geboren 753 den 5 Oct. erwählt 1800. am 27. Dec.

Acciseherr, Assessor bey dem Kaiserl. Nieder- und Gast-Gerichte, Mauerherr, Inspector bey den Mäklern, bey der Wasserschoutsordnung. Morgensprachsherr bey den Knöpfmachern, Buchbindern und Leinewebern.

Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.
geboren 1771 den 18 April, erwählt 1801. am 28. Nov.

Camerarius, Consumtionsherr, Inspector bey der holländischen Assecuranz- und Küper-Brüderschaft, bey den Brunnen, bey dem Kornhause, bey der Direction des Armeninstituts, bey Erhebung des Schosses, Morgensprachsherr bey den Goldschmieden, Blechenschlägern, Kannengiessern, Kupferschmieden, Mauerleuten, Messing und Kupferschlägern, Reepschlägn, Töperfern, Zimmerleuten und Mahlern.

Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr.
geboren 1758. den 29 April, erwählt 1802. am 29. Mai.

Acciseherr, Assessor bey dem Kaiserl. Nieder- und Gast-Gerichte, Inspector bey den nach dem Moore fahrenden Eichenschiffern und bey der Niederbührer Weide, bey der Direction des Armeninstituts. Morgensprachsherr bey den Buchbindern und Leinewebern.

Herr Senator Gottlieb Friedrich Carl Horn, d. R. Dr.
geboren 1772. den 24 Oct. erwählt 1802. am 11. Dec

Acciseherr, Assessor bey dem Kaiserl. Nieder- und Gast-Gerichte, bey Erhebung des Schosses. Morgensprachsherr bey den Kürschnern.

Herr Senator Simon Hermann Nonnen, d. R. Dr.
geboren 777. den 4. Febr. erwählt 1803 am 27. Aug.

Acciseherr, Assessor bey dem Kaiserl. Nieder- und Gast-Gerichte. Morgensprachsherr bey den Kürschnern.

Der Senat nach den vier Quartieren.

Das Werderländische Quartier.

Se. Magnif. Herr Bürgerm. C. A. Heineken, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Kulenkampff.
Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Vollmers.

Das Niedervieländische Quartier.

Se. Magnif. Herr Bürgerm. Daniel Klugkist, d. R. Dr.
Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Wilckens, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Gildemeister.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr.

Das Obervieländische Quartier.

Se. Magnif. Herr Bürgerm. Libor. Died. Post, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Smidt.
Herr Senator Gottlieb Friedrich Carl Horn, d. R. Dr.

Das Hollerländische Quartier.

Se. Magnif. Herr Bürgerm. Heinrich Lampe, d. R. Dr.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Hermann Nonnen, d. R. Dr.

Archiv.

Herr Archivar Heinrich Gerhard Post, d. R. Dr.
geboren 1754. den 4. Mai, erwählt 1782. am 23. Aug.
Herr Archivar Philipp Isaac Heineken, d. R. Dr.
geboren 1777. den 3. Sept. erwählt 1801. am 30. Oct.
Registrator Gerhard von dem Busch.
geboren 1757. den 10. Jan. erwählt 1789. am 16. Sept.

Canzley.

Herr Syndicus Simon Herm. Post, d. R. Dr. Director.
Secretär Diedrich Schumacher.
geboren 1742. den 22 Jan. erwählt 1775. am 3. Nov.
Aeltester Obergerichtssecretär.
Secretär Hermann Heinrich Meier.
geboren 176[illegible]. den 29. April, erwählt 1784. am 9. Jan.
Zweyter Obergerichtssecretär.
Secretär Simon Hermann Post.
geboren 1764 den 9. Febr. erwählt 1794. am 29. Dec.
Niedergerichtssecretär.
Secretär Heinrich Lampe.
geboren 1773. den 23. Jun. erwählt 1802. am 4. Jun.
Gastgerichtssecretär.
Secretär Hermann Breuls.
geboren 1777. den 6. Sept. erwählt 1802. am 4. Jun.
Canzley- und Expeditionssecretär.

Beeidigte Copiisten.

Wilhelm Meyer.
Friedrich Pape.
Friedrich Knieff.
Ch. Elias Gebh. Buchheister.
Christian Ludwig Tiemann.
Joh. Fr. Wilh. Eberlein.
Joh. Georg Friedr. Koch.
Franz Schmidt.
Joh. Heinrich Lohmann.
Johann Michael Stucke.

Canzley-Pedell.

Wilhelm Meyer.

Canzley-Bote.

Daniel Marks.

Justiz-

Justizverwaltung.

Das Obergericht.

Dieses bilden die Mitglieder der zur Zeit im Eide sitzenden beyden Quartiere des Senats, demnach von heil. drey Könige bis Johannis dieses Jahres, das hollerländische und werderländische, von da bis heil drey Könige 1807. aber, das niedervieländische und hollerländische Quartier.

Secretäre.

Secretär Diedrich Schumacher.
Secretär Hermann Heinrich Meier.

Obergerichts Anwalde.

Procurator Diedrich Gerhard Brünings.
geboren 1740. den 10 Apr. erwählt 1769. am 18. Oct. auch Procurator Fisci, und als solcher erwählt 1797. am 31. Mai.

Procurator Johann Ludwig Carl Meister.
geboren 1765 den 12. Nov. erwählt 1789. am 4. Aug.

Procurator Friedrich Hermann Otto.
geboren 1765. den 17. Oct. erwählt 1790. am 24. Dec.

Procurator Johann Georg Aldefeld.
geboren 1765. den 21. Jan erwählt 1793. am 10. Jul.

Procurator Carl Olivier Timoth Migault.
geboren 17[illegible]. den 20. Nov. erwählt 1796. am 9. Nov.

Procurator Johann Arnold Duntze.
geboren 177[illegible]. den 3. Dec. erwählt 1797. am 14. Jun.

Procurator Gehard Meier.
geboren 1775. den 21. Sept. erwählt 1799. am 6. Dec.

Procurator Johann Eberhard Noltenius.
geboren 777. den 31. Oct. erwählt 1801. am 20. März.

Procurator Isaac Hermann Albert Schumacher.
geboren 1780. den 26. Jan. erwählt 1803. am 7. Oct.

Das

Das Kaiserl. Niedergericht.

bekleiden abwechselnd:

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
erwählt 1792. am 14. Dec.
Herr Senator und Richter Arnold Diedrich Tidemann, d. R. Dr.
erwählt 1803. am 14. Sept.
und zwey beysitzende Senatoren aus den beyden zur Zeit im Eide sitzenden Quartieren.
Secretä Simon Hermann Post.
Anwalde wie bey dem Obergerichte.

Das Kaiserl. Gastgericht.

ist besetzt wie das Niedergericht.

Secretär Heinrich Lampe.
Anwalde wie bey dem Obergerichte.

Kirchspielsboten und Gerichtsdiener der vorbenannten Gerichte.

Johann Kämena, zu U. L. Frauen.
Georg Wilh. Hirdes, zu St. Martini und in der Neustadt.
Daniel Knust, zu St. Ansgarii.
Johann Frese, zu St. Stephani.
Daniel Marks, in der Vorstadt.

Das Borgfeldische Gericht.

Richter.

Se. Magnif. Herr Bürgerm. Daniel Kluckist, d. R. Dr.
wie auch die Herrn Erbrichter zu Borgfeld.
Secretär Diedrich Schumacher.
Vogt Johann Schleper.

Das Cämmereygericht.

Richter sind die vier Herrn Camerarien:

Herr Senat. u. Richter Arn. Diedr. Tidemann, d. R. Dr.

Herr

Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Herr Senator Johann Smidt.
Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.

Actuar Jacob Engelbert Wichelhausen.
geboren 1751. den 18. Nov. erwählt 1780. am 17. Mai.

Cämmereygerichts- und Polizeydiener:

Marktvogt Johann Christian Martin Tonjes.

Johann Meyer.	Johann Franz Ey.
Joh. Heinrich Feldhusen.	Friedr. Wilh. Weinroth.
Martin Friede.	Heinrich Waltemate.

Die Gowgräfengerichte.

Richter derselben sind die vier Herrn Gowgräfen jeder in seiner Gowgräfschaft, daher

a) im Niedervielande.

Herr Senator Johann Gildemeister.
Das Protokoll führt gegenwärtig als Notar
Procurator Carl Oliv. Timoth. Migault.
Vogt Johann Heinrich Weyland.

b) im Werderlande.

Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
Das Protokoll führt gegenwärtig als Notar
Procurator Johann Carl Ludwig Meister.
Vogt Johann Georg Schütte.

c) im Holler- und Blocklande

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
Das Protokoll führt gegenwärtig als Notar
Herr Hieronymus Klugkist, d. R. Dr.
Vogt Daniel Stürken.

d) im

d) im Obervielande

Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
Das Protokoll führ gegenwärtig als Notar
Procurator Johann Georg Aldefeld.
Vogt Johann Frese.

Das Hastedter Gericht.

Richter

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
erwählt 1804. am 25. Jan.
Das Protokoll führt gegenwärtig als Notar
Herr Hieronymus Klugkist, d. R. Dr.
Vogt Johann Segelken.

Das Militärgericht.

Richter sind die vier zur Direction des Militärwesens verordneten Herren des Raths.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Bösing, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.
Auditeur Vacat.

Das Seegericht.

bekleidetn die zum Seerechte und zur Schiffergilde verordneten Herrn.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Berck.

Bürger:
Aelt. Daniel Tidemann. Georg Heinrich Norwich.
Schiffer:
Otto Sager. Franz Tecklenburg.
Gilde-Diener: Albert Garves.

Das

Das Vegesacker Gericht.

Richter

Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.

Das Protokoll führt gegenwärtig als Notar
Procurator Joh. Ludwig Carl Meister.

Vogt Johann Georg Schütte.

Das Wachtgericht.

Richter sind die vier Herrn Wachtherren.

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Gildemeister.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.

Das Protocoll führt gegenwärtig als Notar
Actuar Jacob Engelbert Wichelhausen.

Kaiserliche beeidigte und hieselbst immatriculirte Notarien:

Procurator Johann Georg Aldefeld.
Expeditionssecretär Hermann Breuls.
Procurator Diedrich Gerhard Brünings.
Marquard Friedrich Johann Burchhardi.
Registrator Gerhard von dem Busch.
Procurator Johann Arnold Duntze.
Johann Heinrich Christian von Einem.
Herr Christian Focke, d. R. Dr.
Herr Johann Carl Friedrich Gildemeister, d. R. Dr.
Heinrich Nicolaus Hawerken.
Georg Philipp Hunkel.
Herr Hieronymus Klugkist, d. R. Dr.
Secretär Heinrich Lampe.

Procurator Gerhard Meier.
Herr Heinrich Meier, d. R. Dr.
Procurator Joh. Andw. Carl Meister.
Procurator Carl Oliv. Timoth. Migault.
Andreas Müller.
Johann Diedrich Niemann.
Herr Johann Daniel Noltenius, d. R. Dr.
Procurator Johann Eberhard Noltenius.
Herr Arnold Norwich, d. R. Dr.
Procurator Friedrich Hermann Otto.
Gottlieb Wilhelm Plank.
Herr Albert Hermann Post, d. R. Dr.
Secretär Simon Hermann Post.
Herr Heinrich Gerhard Schumacher, d. R. Dr.
Procurator Isaac Hermann Albert Schumacher.
Justus Gottfried Thumiener.
Joachim Johann Jacob Treviranus.
Aeruar Jacob Engelbert Wichelhausen.
Cornelius Wierex van Rhyn.
Herr August Christian Willmanns, d. R. Dr.
Georg Johann Wolf.

Religionsanstalten.

Das Hoch- und Wohl-Ehrwürdige Ministerium.

Herr Prediger Johann Nicolaus Tiling.
geboren 1748. den 20. Jul. erwählt 1776. am 17. Sept.
Director von heil. drey König bis Johannis 1807.

Herr Prediger Conrad Buhl, d. Th. Dr.
geboren 1753. den 31. Aug. erwählt 1778. am 8. Oct.

Herr Prediger Dethard Iken, d. Th. Dr.
geboren 1740 den 2. Mai, erwählt 1784. am 27. Febr.
Director von Johannis 1806. bis heil. drey Könige 1807.

Herr Prediger Christoph Georg Ludwig Meister, d. Th. Dr. u. Prof.
geboren 1738. den 12 Aug erwählt 1784. am 10. Jun.
Director von Johannis 1807 bis heil. drey Könige 1808.

Herr Prediger Johann Jacob Stolz, d. Th. Dr. u. Prof.
geboren 1753. den 31. Dec. erwählt 1784. am 20. Jul.

Herr Prediger Philipp Ludwig Buch.
geboren 1734. den 6. Aug erwählt 1785. am 4. Mai.

Herr Prediger Heinrich Meier.
geboren 1752. den 23 Dec. erwählt 1789. am 22. Mai.

Herr Prediger Johann Heinrich von Aschen.
geboren 1764. den 6. Jul. erwählt 1790. am 7. Oct.
Director von heil drey König bis Johannis 1806.

Herr Prediger Nicolaus Kiesselbach, d. Th. Dr.
geboren 1762. den 18 Febr. erwählt 1797. am 5. Mai.

Herr Prediger Gottfried Menken.
geboren 1768. den 29. Mai, erwählt 1802. am 14. Jul.

Herr Prediger Johann Friedrich Köppen, d. Th. Dr.
geboren 1775. den 21. April, erwählt 1804. am 17 Oct.

Herr Prediger Georg Ludwig Bekenn.
geboren 1756. den 19. Jul. erwählt 1805. am 20. Aug.

Oeffent-

Oeffentliche Gottesverehrung.

A. in der Stadt.

a) Zu U. L. Frauen.

Prediger.

Herr Prediger Christoph Georg Ludwig Meister, d. Th. Dr. Primarius.
Vacat.

Bauherren.

Herr Senator Johann Gildemeister.
Franz Heinrich Rump, hat die Administration für 1806

Diakonen.

Arnold Kulenkamp.	Anton Huneus.
Engelbert Wilhelmi.	Johann August Klugkist.
Anton Heinrich Sengstack.	Hermann Nettmann.
Friedrich Wendt.	Johann Bagelmann.

Küster und Schullehrer.

Friedrich Achaz Adolph Sölter.

Organist.

Johann Nicolaus Hoffmann.

b) Zu St. Martini.

Prediger.

Herr Prediger Johann Nicolaus Tiling, Primarius.
Herr Prediger Johann Jacob Stolz, d. Th. Dr.

Bauherren.

Herr Senator Hermann Berck.
Otto Grote, hat die Administration für 1806.

Diakonen.

Joh. Friedr. Ubthoff.	Gerhard Berck.
Friedrich Carstens.	Joh. Fried. Rohdewald.
Matthias Förstner.	Vacat.
Hermann Theoph. Plate.	Vacat.

Küster und Schullehrer.

Johann Adolph Torstrick.

Organist.

Wilhelm Wilmssen.

c) Zu St. Ansgarii.

Prediger.

Herr Prediger Johann Heinrich von Aschen. Primarius.
Herr Prediger Johann Friedrich Köppen, d. Th. Dr.
Herr Prediger Conrad Buhl, d. Th. Dr.
erwählt 1805. am 19. Jul.

Bauherren.

Herr Senator Hermann Kulenkampff.
Bernhard Wilhelm Sengstacke, hat die Administration für 1806.

Diakonen.

Georg Ludwig Abegg.	Joh. Herm. Happach.
Johann Philipp Schütte.	Joh. Dan. Brockmann.
Georg Wilhelm Krüger.	Friedr. Wilh. Cäsar.
Wilhelm Seekamp.	Christian Schrader.

Küster und Schullehrer.

Ludwig Georg Schweers.

Organist.

Johann Gottfried Suffert.

d) Zu

d) Zu St. Stephani.

Prediger.

Herr Prediger Dethard Iken, d. Th. Dr. Primarius.
Herr Prediger Nicolaus Kiesselbach, d. Th. Dr.
Vacat.

Bauherren.

Isaac Suling, hat die Administration für 1806.
Anton Rütger Stock.

Diakonen.

Heinrich Köhler.	Christian Holting.
Johann Diedrich Lorenz.	Franz Wichelhausen.
Helmerich Senastacke.	Wilh. Müller, J. G. S.
Martin Wilckens.	Johann Trahn, jun.

Küster und Schullehrer.

Johann Lange.

Organist.

Diedrich Tegeler.

e) Zu St. Petri.

Prediger.

Herr Prediger Heinrich Erhard Heeren.
geboren 1728. den 16. Febr. eingeführt 1775. am 13. Dec.

Herr Prediger Johann David Nicolai.
geboren 1742. den 25 Febr. eingeführt 1781. am 18. Apr

Herr Prediger Heinrich Wilhelm Rotermund.
geboren 1761. den 1. März, eingeführt 1798. am 10. Oct.

Herr Prediger Hermann Bredenkamp.
geboren 1760 den 22. Febr. eingeführt 1799. am 3. Febr. als Gehülfsprediger, ordentlicher Prediger seit 1805. am 31. May.

Diaconen.

Johann Isern.
Heinrich Carstens.
Johann Georg Renner.
Friedr. Ernst Dunte.
Johann Herm. Köncke.
Heinrich Schröder.
Friedr. Heinr. Brauer.
Heinr. Herm. Hahn.
Zacharias Gevekoht.
Jacob Thorspecken.
Joh. Conrad Wiencken.
Christ. Diedr. Miesegaes.

Küster.

Johann Heinrich Wedemeyer.

Organist.

Justus Theodor Rauschelbach.

f) Zu St. Johannis.

Herr Prediger Heinrich Meier.

g) An der Armenkirche.

Prediger Christian Ludwig Motz.
geboren 1760. den 3. Mai, erwählt 1785. am 13. Mai.

h) Zu St. Paul in der Neustadt.

Prediger.

Herr Prediger Heinrich Meier, Primarius.
Herr Prediger Gottfried Menken.

Kirchenbauherren.

Hermann Grote, Herm. S.
Johann Gottfried Raake.

Diakonen.

Johann Adolph Müller.
Heinrich Meier.
Tölcke Tölcken.
Heinrich Schröder.
Johann Jürgen Heyde.
Hermann Sartorius.

Schul-

Küster und Schullehrer.

Simon Hermann Silkenstede.

Organist.

Matthias Poppe.

i) Zu St. Remberti in der Vorstadt.

Provisoren.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr. Provisor.

Herr Senat. u. Richter Arnold Diedr. Tidemann, d. R. Dr. Provisor.

Prediger.

Herr Georg Ludwig Bekenn.

Diakonen.

Heinrich Lohse. Heinrich Averdiek.

Albert Bagelmann. Friedr. Adolph Dreyer.

Küster und Schullehrer.

Albert Geils.

Nebenschullehrer in Hastedt.

H. Elmers.

Organist.

Gerhard Nordmann.

k) Zu St. Michaelis in der Vorstadt.

Inspectoren.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Libor Diedr. Post, d. R. Dr. Oberinspector.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr. Inspector.

Herr Senator Heinr. Christ. Motz, d. R. Dr. Inspector.

Prediger.

Herr Prediger Philipp Ludwig Buch.

Diakonen.

Bernhard Lohse. Engelbert Warneken.
Johann Bollmann. Johann Segelken.

Küster und Schullehrer.

Johann Kohlmann.

Organist.

Johann Goosmann.

B. Auf dem Lande.

Visitation der Kirchen und Schulen auf dem Lande.

Se. Magnif. Herr Bürgerm. Ch. A. Heineken, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.

a) Zur Wasserhorst im Blocklande.

Prediger Johann Heinrich Olander.
geboren 1739. den 8. Mai, erwählt 1770. am 21. Dec.

Küster und Schullehrer.

Arnold Werner.

b) Zum Oberneuenlande im Hollerlande.

Prediger Christian Heinrich Schöne.
geboren 1750 den 25. Aug. erwählt 1782. am 10. Jul.

Küster, Schullehrer und Organist.

Johann Georg Rulfhusen.

c) Zu Kirchhüchting im Obervielande.

Prediger Heinrich Lampe.
geboren 1748. den 21. Jan. erwählt 1775. am 15. Febr.

Küster und Schullehrer.

Johann Heinrich Stiermann.

d) Zum

d) Zum Horn im Hollerlande.

Prediger Heinrich Gerhard Schumacher.
geboren 1753. den 20. März, erwählt 1780 am 1. Sept.

Küster, Schullehrer und Organist.
Johann Schweers.

e) Zu Rablinghausen im Niedervielande.

Prediger Eberhard Klugkist.
geboren 1752 den 2. Jun. erwählt 1782. den 30. Jan.

Küster, Schullehrer und Organist.
Heinrich Schmäding.

f) Zu Gröpelingen und Walle im Werderlande.

Prediger Wilhelm Isaac Büsing.
geboren 1758 den 21. Mai, erwählt 1789. am 20. Nov.

Küster, Schullehrer und Organist zu Gröpelingen.
Conrad Wilhelm Landgrebe.

Küster und Schullehrer zu Walle.
Vacat.

g) Zu Seehausen im Niedervielande.

Prediger Johann Ludwig Carl Fischer.
geboren 1762. den 8. April, confirmirt 1793. am 16. Jun.

Küster und Schullehrer.
Johann Gerken.

h) Zu Borgfeld im Gerichte Borgfeld.

Prediger Heinrich Christian Christoph Meister.
geboren 1771. den 30. Mai, erwählt 1805. am 8. Nov.

Küster und Schullehrer.
Johann Adrian Lau.

i) Zu Arsten im Obervielande.

Prediger Heinrich Nicolaus Achelis.
geboren 1764. den 2. Nov. erwählt 1801. am 13. März.

Küster und Schullehrer.

Johann Nullmeyer.

k) Zu Mittelsbühren und Gramke im Werderlande.

Prediger Johann Heinrich Dreyer.
geboren 1777. den 9. Jun. erwählt 1805. am 29. Nov.

Küster und Schullehrer zu Mittelsbühren.

N. Ostermann.

Küster und Schullehrer zu Gramke.

Heinrich Henrichs.

Oeffentliche Unterrichts und Bildungsanstalten.

Größere Lehranstalten.

Obrigkeitliches Scholarchat.

Se. Magnificenz der zeitige vierte Herr Bürgermeister, Scholarch.
Herr Senator Johann Smidt, Scholarch.

Vogt.
Christian Pfenne.

A. Das Gymnasium illustre.

a) Rector Magnificus.

Herr Prof. u. Pred. Chr. G. Ludw. Meister, d. Th. Dr.
erwählt 1802. den 9. April.

b) Ordentliche Lehrer.

α) Der Theologie.

Herr Prof u. Pred. Chr. G. Ludw. Meister, d. Th. Dr.
erwählt 1784. am 6. Jun.
Aeltester Professor der theologischen Facultät.
Herr Prof. u. Predig Johann Jac. Stolz, d. Th. Dr.
erwählt 1802. am 9. April.

β) Der Rechte.

Herr Prof. Otto August Heinrich Oelrichs, d. R. Dr.
geboren 1766. den 7. Jan. erwählt 1790. am 23. Apr.
Aeltester Professor der juristischen Facultät.
Herr Professor Wilhelm Ernst Wichelhausen, d. R. Dr.
geboren 1769. den 6 Mai, erwählt 1793. am 10. Apr.
Zeitiger Kaiserlicher Pfalzgraf.
Herr Professor Heinrich Ahasverus, d. R. Dr.
geboren 1770. den 5. April, erwählt 1797. am 6. Oct.

γ) Der

γ) Der Medicin.

Herr Professor Gerhard Meier, d. Med. Dr.
geboren 1725. den 1. Mai, erwählt 1750. am 18. Nov.
Aeltester Professor der medicinischen Facultät.
Herr Professor Johann Heineken, d. Med. Dr.
geboren 1761. den 26 Oct erwählt 1786. am 6 Jan.
Professor der Anatomie und Physik.
Herr Professor Gottfr. Reinh. Treviranus, d. Med. Dr.
geboren 1776. den 4. Febr. erwählt 1796. am 9. Jan.

δ) Der Geschichte.

Herr Professor Heinrich Ahasverus, d. R. Dr.
erwählt 1797. den 6. Oct.

ε) Der Physik.

Herr Professor Johann Heineken, d. Med. Dr.
erwählt 1786. den 6. Jan.

ζ) Der Mathematik.

Herr Professor Gottfr. Reinh. Treviranus, d. M. Dr.
erwählt 1796. am 9. Nov.

c) Außerordentliche Lehrer.

α) Der Philosophie.

Professor Christian Nicolaus Roller, ord. Pred.
geboren 1745 den 13 Febr. erwählt 1777. am 10. Jan.
Professor Franz Carl Mertens.
geboren 1764. den 3 Apr. erwählt 1795. am 7. Apr.

β) Der Philologie.

Professor Heinrich Rumy.
geboren 1768. den 27 Dec. erwählt 1796. am 1. Apr.

γ) Der Beredsamkeit.

Professor Christian Nicolaus Roller.
erwählt 1795. am 7. April.

Pedell.

Johann Georg Schröder.

B. Das Pädagogeum.

Professor Christian Nicolaus Roller.
erwählt 1777. am 10. Jan.

Lehrer Johann Peter Guth.
geboren 1736. den 24 Dec. erwählt 1768. am 10. Febr.
Seiner Amtsgeschäfte ehrenvoll entlassen 1802. d. 21. April.

Professor Franz Carl Mertens.
erwählt 1788. am 1. Aug.

Professor Heinrich Rump.
erwählt 1794. am 21 Mai.

Herr Conrad Heinrich Thulesius, d. Med. Dr.
geboren 1771. den 15. Oct erwählt 1804. den 27. April.

Lehrer Heinrich Wilhelm Jacob Heger.
geboren 1725. den 12. Dec. erwählt 1753 am 12. Oct.

Lehrer Maa. Johann Wilhelm Ludwig Hünerkoch.
geboren 1752 den 14 Jan. erwählt 1791. am 23 März.

Lehrer Carl Heinrich Ludwig Giesebrecht.
geboren 1782. den 9. Jun. erwählt 1805. am 4. Oct.

Lehrer Jacob Blendermann.
geboren 1783. am 18. Mai, erwählt zum Elementarlehrer
1802. am 22. Oct.

Lehrer des Zeichens und Mahlens.

Johann Heinrich Menken.
geboren 1766. am 19. Jul.

Custos.

Wilhelm Christian Carl Ludwig Brücher.

C. Das Lyceum.

Rector Wilhelm Conrad Sanders.
geboren 1766. den 9 Oct. eingeführt als Collaborator 1794. am 28. Oct. zum Subrector erwählt 1803. am 6. April. zum Rector 1805. am 26. Jul.

Conrector Hermann Schlichthorst.
geboren 1766 den 14 Dec. eingeführt als Subrector 1796. am 3. Nov. als Conrector 1798. am 12. April.

Lehrer Mag. Wilhelm Christian Müller.
geboren 1752. den 7. März, eingeführt 1784. am 5. Nov.

Lehrer Friedrich Wilhelm Cordes.
geboren 1767. den 19. Jun. erwählt 1803. am 6. April.

Lehrer Heinrich Kalkmann.
geboren 1767. den 1. Sept. erwählt 1805. am 26. Jul.

Lehrer Mag. Franz Christoph Horn.
geboren 1781. den 31. Jul. erwählt 1805. am 26. Jul.

Lehrer im Schreiben und Rechnen.

Hermann Rutenberg.
geboren 1762. den 25. Sept. eingeführt 1802. am 28. Oct.

Custos.

Johann Andreas Christian Hoffmann.

Nebenschulen.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.

Die

Die Bibliothek.

Oberinspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.

Bibliothekar.

Herr Otto August Heinrich Oelrichs, d. R. Dr.
erwählt 1790. am 23. Mai.

Professor Heinrich Rump.
erwählt 1796 am 7 Dec.

Bücher Auctionar.

Johann Georg Heyse.

Bürgerliche Collegien.

Das Collegium der Aelterleute.

Aeltermann Johann Daniel Warneken, Senior.
Geboren 1731. den 24 Jun. erwählt 1774. am 13. Sept.

Aeltermann Thomas Pundsack.
geboren 1733. den 19. Jul. erwählt 1776. am 17. Sept.
Auf sein Ansuchen ehrenvoll entlassen.

Aeltermann Johann Wilhelm Bövinq, Subsenior.
geboren 1728 den 1 März, erwählt 1776. am 17. Sept.

Aeltermann Johann Nonnen.
geboren 1734 den 1. Mai, erwählt 1776. am 17 Sept.

Aeltermann Andreas Gottlieb Kulenkamp.
geboren 1731. den 19 Sept. erwählt 1782. am 24 Sept.

Aeltermann Heinrich Sengstack.
geboren 1733 den 4 April, erwählt 1782. am 24 Sept.

Aeltermann Andreas Krüger.
geboren 1745. den 1. Jan. erwählt 1788. am 23 Sept.

Aeltermann und Schottherr Johann Friedrich Tidemann.
geboren 1750 den 19 Jul erwählt 1788. am 23 Sept.

Aeltermann Johann Eberhard Pavenstedt.
geboren 749 den 14 Mai. erwählt 1788. am 23. Sept.

Aeltermann Nicolaus Kulenkamp.
geboren 1750 den 25 Jan. erwählt 1788. am 23. Sept.

Aeltermann August Friedrich Kirchhoff.
geboren 1747. den 12. Jun erwählt 1794. am 24. Sept.

Aeltermann Nicolaus Gloyst in.
geboren 1750 am 27. Mai, erwählt 1794 am 24 Sept.

Aeltermann Isaac Gabain.
geboren 1751. den 2. Mai, erwählt 1798. am 16. Sept.

Aeltermann Jasper Oelrichs.
geboren 1758. den 11. Jul. erwählt 1798 am 16 Sept.

Aeltermann Johann Matthias Lameyer.
geboren 1752 den 18. Febr. erwählt 1801. am 6. Oct.

Aeltermann Friedrich Apolph Krüger.
geboren 1758. den 31. Jul. erwählt 1801. am 6. Oct.

Aelter-

Aeltermann Hermann Heinrich Meier.
geboren 1761. den 28. Aug. erwählt 1801. am 6. Oct.
Aeltermann Johann Friedrich Abegg.
geboren 1761. den 22. Mai. erwählt 1801 am 6 Oct.
Aeltermann Georg Wilhelm Schönhütte, zeit. Präses.
geboren 1762. den 10 Aug. erwählt 1805. am 8. Nov.
Aeltermann Daniel Tidemann.
geboren 1763. den 25. Jun. erwählt 1805. am 8. Nov.

Die zwanzig Bürgercompagnieen der Altstadt.

1. Johann Poppe, Lieutenant.
Friedrich Heinrich Brauer, Fähndrich.
Heinrich Carstens, Wachtmeister.
Peter Tetzmann, Führer.
Hermann Heinrich Schnetter, Sergeant major.
Christian Heinrich Wiegel, Sergeant minor.

2. Heinrich Strormann, Lieutenant.
Wilhelm Röhling, Fähndrich.
Johann Heinrich Beneken Wachtmeister.
Hermann Heinrich Tietjen, Führer.
Hermann Heinrich Bolte, Serg. major.
Hermann Poppe, Serg. minor.

3. Conrad Friedrich Casimir Baumann, Lieutenant.
Johann Philip Wacker, Fähndrich.
Heinrich Jäger, Wachtmeister.
Albert Töpken, Führer.
Bartholomäus Ulrich, Serg. major.
Andreas Caminada, Serg. minor.

4. Markus Falkenborg, Lieutenant.
Johann Heinrich Weinkauf, Fähndrich.
Liebert Knust, Wachtmeister.
Johann Ludolph Hamken, Führer.
Johann Heinrich Fehrmann, Serg. major.
Johann Borchers, Serg. minor.

5. Andreas Jacob Kersten, Lieutenant.
Johann Heinrich Hanewinkel, Fähndrich.
Heinrich Plump, Wachtmeister.
Johann Heinrich Siemers, Führer.
Friedrich Wilhelm Müller, Serg. major.
Carl Friedrich Nielssen, Serg. minor.

6. Johann Abraham Retberg, Lieutenant.
Burchhard Wilhelm Rüppel, Fähndrich.
Johann Caspar Dreier, Wachtmeister.
Jacob Friedrich Merrem, Führer.
Johann Hermann Meyer, Serg. major.
Johann Hermann Happach, Serg. minor.

7. Reinhard Eisenträger, Lieutenant.
Johann Stephan Joner, Fähndrich.
Carl Ludwig Knigge, Wachtmeister.
Johann Christian Görtz, Führer.
Georg Mooyer, Serg. major.
Carl Friedrich Dralle, Serg. minor.

8. Bernhard Wilhelm Sengstacke, Lieutenant.
Christian Casper Sanders, Fähndrich.
Simon August Hunicke, Wachtmeister.
Gottfried Lange, Führer.
Nicolaus Bohte, Serg. major.
Georg Wilhelm Grommee, Serg. minor.

9. Aeltermann Georg Wilhelm Schönhütte, Lieutenant.
Friedrich Wilhelm Boltze, Fähndrich.
Johann Matthias Meyer, Wachtmeister.
Wilhelm Gottfried Polemann, Führer.
Bernhard Hebeler, Serg. major.
Johann Friedrich Krüger, Serg. minor.

10. Eberhard Menke, Lieutenant.
Jacob Rösing, Fähndrich.
Helmerich Sengstacke, Wachtmeister.
Christian Holting, Führer.
Hermann Tölken, Serg. major.
Johann Diedrich Lorenz, Serg. minor.

11. Matthias Thorbecke, Lieutenant.
Franz Buhl, Fähndrich.
Heinrich Stavenüter, Wachtmeister.
Franz Hermann Lorentz, Führer.
Serg. major Vacat.
Matthias Förstner, Serg. minor.

12. Nicolaus Wessels, Lieutenant.
Martin Andreas Schau, Fähndrich.
Peter Frerichs, Wachtmeister.
Jacob Kindt, Führer.
Werner Alers, Serg. major.
Martin Schau, Serg. minor.

13. Helmerich Uhthoff, Lieutenant.
Johann Feldhusen, Fähndrich.
Reinier Schacht, Wachtmeister.
Moritz Wilhelm Krüger, Führer.
Conrad Justus Bredenkamp, Serg. major.
Peter Daniel Schöder, Serg. minor.

14. Johann Thran, Lieutenant.
Daniel Manuel, Fähndrich.
Christian Lorenz Philipp Veltmann, Wachtmeister.
Franz Wichelhausen, Führer.
Johann Georg Vorwerk, Serg. major.
Johann Christian Freytag, Serg. minor.

15. Gerhard Müller, Lieutenant.
Bernhard Friedrich Brandes, Fähndrich.
Georg Ludwig Abegg, Wachtmeister.
Johann Steffens, Führer.
Johann Anton Schrage, Serg. major.
Johann Heinrich Noltenius Serg. minor.

16. Daniel Diedrich Knop, Lieutenant.
Nicolaus Rust, Fähndrich.
Wachtmeister, Vacat.
Friedrich Wilhelm Huneken, Führer.
Johann Georg von Büren, Serg. major.
Johann August Fuhrer, Serg. minor.

17. Josias Christian Müller, Lieutenant.
Andreas Duckwitz, Fähndrich.
Johann Christoph Wienken, Wachtmeister.
Johann Philipp Wichelhausen, Führer.
Tilmann Rüter, Serg. major.
Bernhard Wulbern, Serg. minor.

18. Gerhard Hanewinkel, Lieutenant.
Diedrich Flörcken, Fähndrich.
Carsten Gottfried Bernecker, Wachtmeister.
Johann Castendieck, Führer.
Johann Lubbers, Serg. major.
Hermann Heinrich Koop, Serg. minor.

19. Johann Probst, Lieutenant.
Johann Wolff, Fähndrich.
Wachtmeister Vacat.
Heinrich Dannemann, Führer.
Johann Ehrhard Kroeger, Serg. major.
Johann Meyer, Serg. minor.

20. Anton Rütger Stock, Lieutenant.
Johann Conrad Hunicke, Fähndrich.
Franz Heinrich Krooq, Wachtmeister.
Heinrich Köhler, Führer.
Zacharias Gevekoht, Serg. major.
Johann Georg Renner, Serg. minor.

Die fünf Bürgercompagnien der Neustadt.

1. Thomas Achelis, Lieutenant.
Johann Gottfried Raake, Fähndrich.
Johann Jacob Hunken, Wachtmeister.
Johann Nicolaus Mohr, Führer.
Johann Thiermann, Heinrich Meyer, Johann Heinrich Weber, } Officiere.

2. Arnold Duckwitz, Lieutenant.
August Friedrich Fischer, Fähndrich.
Johann Hermann Petersen, Wachtmeister.

Her

Hermann Grote, Führer.
Johann Friedrich Kühn,
Conrad Hagedorn, } Officiere.
Christian Friedrich Stallforth,
3. Johann Albert Töpken, Lieutenant.
Friedrich Lathusen, Fähndrich.
August Benjamin Leonhard, Wachtmeister.
Franz Arnold Schröder, Führer.
Johann Friedrich Rust,
Johann Georg Poppe, } Officiere.
Carsten Hillmann,
4. Johann Meyer, Lieutenant.
Tölke Tölken, Fähndrich.
Wilh. Diedrich Christian Tidemann, Wachtmeister.
Albert Bultmann, Führer.
Friedrich Haase,
Friedrich David Reymondon, } Officier.
Hermann Sartorius,
5. Johann Heinrich Welnbrock, Lieutenant.
Jürgen Heinrich Seemann, Fähndrich.
Johann Grouger, Wachtmeister.
Gerhard Straatmann Führer.
Johann Gottfried Wichmann,
Hermann Seemann, } Officiere.
Jürgen Wähmann,

Die Capitaine in der Vorstadt.

Andreas Müller. Johann Heinrich Menken.

Die fünf Fürercompagnieen in der Vorstadt.

1. Heinrich Vollmann, Lieutenant.
Johann Lindemann, Fähndrich.
Johann Bernhar Hasenhauer, Wachtmeister.
Johann Schipporst, Führer.

Officiere.

Joh. Georg Conr. Könecke. Joh. Christoph Hunecken.
Nicolaus Schröder. Albert Bagelmann.
Wilhelm Bollmann. Bernhard Kind.

2. Heinrich Barrenstorp, Lieutenant.
Christian Bischoff, Fähndrich.
Johann Bischoff, Wachtmeister.
Jocob Brockmann, Führer.

Officiere.

Johann von Bremen. Johann Friedr. Averdyck.
Conr. Diedrich Grommee. Johann Arens.
Diedrich Lampe. Johann Heinrich Riete.

3. Johann Rauers, Lieutenant.
Johann Tölken, Fähndrich.
Johann Segelken, Wachtmeister.
Diedrich Meyer jun., Führer.

Officiere.

Johann Heinrich Eßmann. Nicolaus Jacobsen.
Johann Caspar Claussen. Heinrich Hohnholt.
Wilhelm Pohlmann. Berend Lose.

4. Otto Sager, Lieutenant.
Cord Runge, Fähndrich.
Friedrich Estienne, Wachtmeister.
Daniel Hoyer, Führer.

Officiere.

Blasius Sager. Heinrich Tietjen.
Conrad Faßmers. Hermann Barber.
Joost Schmiot. Engelbert Warneken jun.

5. Ernst Heinrich Wendt, Lieutenant.
Heinrich Hormann, Fähndrich.
Friedrich Lampe, Wachtmeister.
Gätje Boschen, Führer.

Officiere.

Georg Hespe. Heinrich Rulfs.
Daniel Budelmann. Borchert Lohse.
Nicolaus Fesenfeld. Windeler Engelken.

Depu-

Deputationen.

Accise.

Herr Senator Johann Vollmers.
Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr.
Herr Senator Gottlieb Friedrich Carl Horn, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Hermann Nonne, d. R. Dr.

Acciseschreiber.

Werner Slichting. Johann Friedrich Kimm.

Accisediener.

Johann Schweers.

Accisemeister.

Johann Klevenhusen, vor dem Oster-Thore.
Johann Arnold Nordenbrock, vor dem Heerden-Thore.
Johann Herm. Surbick, vor dem St. Ansgarii Thore.
Christ. Herm. Sengstacke, auf dem Abben-Thors Walle.
Gottfried Hirdes, vor dem Doven-Thore.
Johann Behrmann, vor dem St. Stephani-Thore.
Hermann Selling, vor dem St. Stephani-Thors Walle.
Hermann Sorger, auf der Wichelnburg.
Caspar Finke, auf der Holzpforten.
Conrad Budde, vor dem Brückthore, Altstadtsseite.
Joh. F. Marckfeld, vor dem Brückthore Neustadtsseite.
Bernhard Ludwig Haupt, vor dem Bunten Thore.
Andreas Heinrich Probst, vor dem Hohen-Thore.

Apotheken.

Se. Magnificenz der zeitige dritte Herr Bürgermeister.
Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.

Physikat.

Herr Physikus Gerhard Meier, d. M. Dr.
erwählt 1750. am 18. Nov.
Herr Physikus Johann Heineken, d. Med. Dr.
erwählt 1786. am 6. Jan.

Herr Physikus Georg Heinrich Jawandt, d. Med. Dr.
geboren 1765. den 27. Oct. erwählt 1805. am 30. Jan.

Ausmienung.

Herr Syndicus Simon Hermann Post, d. R. Dr.
Inspector.

Notarien bey den Ausmienungen.

Actuar Jacob Engelbert Wichelhausen.
Registrator Gerhard von dem Busch.
Expeditionssecretair Hermann Breuls.

Ausmiener.

Eduard Friedrich d'Oleire.
Nicolaus Thoden.

Bauhof.

a. Eichen.

Aus dem Senate.

Herr Senator Hermann Kulenkampff.

Aus der Bürgerschaft.

Ludwig von Kapff.

Baumeister.

Johann Georg Poppe.

Bauschreiber.

Heinrich Meyenburg.

b. Tannen.

Aus dem Senate.

Herr Senator Johann Gildemeister.

Aus der Bürgerschaft.

Georg Heinrich Norwich.

Bauschreiber.

Eberhard Meyer.

Brand,

Brand Versicherungs-Anstalt im Stadtgebiete.

Inspectoren.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr.
als Richter zu Borgfeld.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
als Richter zu Hastedt und Schwachhausen.

Herr Senator Johann Gildemeister.
als Gowgräfe des Niedervielandes.

Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
als Richter zum Vegesack und als Gowgräfe des Werderlandes

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
als Gowgräfe des Holler- und Blocklandes.

Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
als Gowgräfe des Obervielandes.

Cassen Verwalter.

Notarius Johann Heinrich Christian von Einem.

Brunnen.

Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.

Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.

Herr Senator Franz Friedrich Droste.

Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.

Buchdruckerey des Gymnasiums.

Se. Magnificenz der zeitige vierte Herr Bürgermeister, Inspector.

Herr Senator Johann Smidt, Inspector.

Bürger Viehweide.

Aus dem Senate.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr. Inspector.

Aus der Bürgerschaft.

Georg Wilhelm Grommee. Bernhard Hebeler.
Georg Ludwig Abegg. Engelbert Wilhelmi.
hat die Administration für 1806.

Die Herren Camerarien.

Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.
hat die Direction von Freytag nach Johannis 1806. bis Freytag nach heil. drey Kön. 1807.
Herr Senator Johann Smidt.
Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.
hat die Direction von Freytag nach heil. drey Kön. bis Freytag nach Johannis 1806.

Commenthurey.

Aus dem Senate.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.

Aus der Bürgerschaft.

Otto Grote. Friedrich Wilhelm Cäsar.
Georg Löning. Isaac Suling.

Consumtionskammer.

a) Bey der Einnahme.

Aus dem Senate.

aus U. L. Fr. Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
aus St. Mart. Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.
aus St. Ansg. Herr Senator Heinr. Ch. Motz, d. R. Dr.
aus St. Steph. Herr Senator Arn. G. Deneken, d. R. Dr.

Director.

Aus

Aus der Bürgerschaft.

Aelterleute.

aus U. L. Fr. Aeltermann Joh. Mathias Lameyer.
aus St. Mart. Aeltermann Jasper Oelrichs.
aus St. Ansg. Aeltermann Joh. Wilhelm Böving.
aus St. Steph. Aeltermann Hermann Heinrich Meyer.

Bürger aus der Kaufmannschaft.

aus U. L. Fr. Heinrich Menke.
aus St. Mart. Franz Buhl.
aus St. Ansg. Georg Ludwig Abegg.
aus St. Steph. Georg Wilhelm Grommee.

Aus den Aemtern.

aus U. L. Fr. Peter Teezmann.
aus St. Mart. Johann Sommer.
aus St. Ansg. Johann Anthon Schrage.
aus St. Steph. Nicolaus Rust.

b. Bey der Auszahlung.

Aus dem Senate.

Herr Senator Arn. Gerh. Deneken, d. R. Dr. Director.

Schlüsseldeputirte aus der Bürgerschaft.

aus U. L. Fr. Heinrich Menke, hat die Administration für 1806.
aus St. Mart. Franz Buhl.
aus St. Ansg. Aeltermann Johann Wilhelm Böring.
aus St. Steph. Georg Wilhelm Grommee.

c. Bey den aufgenommenen Geldern.

Aus dem Senate.

Herr Senator Arn. Gerh. Deneken, d. R. Dr. Inspector.

Aus der Bürgerschaft.

Johann Duntze. Friedr. Wilh. Cäsar.
Georg Löning. Bernhard Hebeler.

Con-

Consumtionsschreiber.

Heinrich Focke. Johann Martin Curtius.

Consumtionsdiener.

Conrad Heinrich Esselbrunn.

Consumtionsaufwärter.

Johann Caspar Kühnholz.

Weinvisierer.

Johann Conrad Wilckens.

Convoye.

Aus dem Senate.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Groning, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

Georg Heinrich Norwich. Burchhard Wilh. Rüppel.
Isaac Suling. Johann August Klugkist.

Convoyeschreiber.

Georg Pfannenschmidt.

Convoyediener.

Heinrich Wilckens.

Deiche.

Herr Syndicus Johann Eelking, d. R. Dr. Deichgräfe.

Vogt.

Simon Hermann Schottler.

Depositionscasse.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator u. Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.

Secre

Secretäre.

Secretär Diedrich Schumacher.
Secretär Hermann Heinrich Meier.

Fuhrleute Ordonnanz.

Se. Magnificenz der zeitige älteste Herr Bürgermeister, Oberinspector.

Wagenbesteller.

Heinrich Wilhelm Hust.

Gassen.

Aus dem Senate.

aus U. L. Fr. Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.
aus St. Mart. Herr Senator Johann Gildemeister.
aus St. Ansg. Herr Senator Caspar von Lingen d. R. Dr.
aus St. Steph. Herr Senat. u. Richter A. D. Tidemann, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

Aelterleute.

aus U. L. Fr. Aeltermann Johann Matthias Lameyer.
aus St. Mart. Aeltermann Vacat.
aus St. Ansg. Aeltermann Johann Daniel Warneken.
aus St. Steph. Aeltermann Heinrich Sengstack.

Bürger aus der Kaufmannschaft.

aus U. L. Fr. Arnold Kulenkamp.
aus St. Mart. Matthias Thorbecke.
aus St. Ansg. Bernhard Wilhelm Senastacke.
aus St. Steph. Heinrich Wilckens, Herm. S.

Aus den Aemtern.

aus U. L. Fr. Johann Harlah.
aus St. Mart. Johann Ludwig Schrage.
aus St. Ansg. Johann Anton Schrage.
aus St. Steph. Daniel Diedrich Knoop.

Neue Gefällen.

Herr Senator Hermann Berck.

Geldnegociation vom Jahr 1800.

Aus dem Senate.

Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Johann Gildemeister.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

Aelterleute.

aus U. L. Fr. Aeltermann Friedr. Adolph Krüger.
aus St. Mart. Aeltermann Jasper Oelrichs.
aus St. Ansg. Aeltermann Johann Friedrich Abegg.
aus St. Steph. Aeltermann Nicolaus Kulenkamp.

Bürger aus der Kaufmannschaft.

aus U. L. Fr. Friedrich Wilhelm Müller.
aus St. Mart. Gottfried Joachim Schröder.
aus St Ansg. Johann Gottfried Schröder.
aus St. Steph. Johann Abraham Retberg.

Aus den Aemtern.

aus U. L. Fr. Johann Harlah.
aus St. Mart. Friedrich Wilhelm Boltze.
aus St. Ansg. Johann Anton Schrage.
aus St. Steph. Leopold Wilhelm Maul.

Die Herrn Gowgräfen.

Herr Senator Johann Gildemeister, im Niedervielande.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
im Werderlande.

Herr

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar, im Holler- und Blocklande.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr. im Obervielande.

Die Herren Hänsegräfen.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Wilckens, d. R. Dr.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.

Häuser Verkauf.

geschieht unter Direction der beyden Herren Hänsegräfen aus dem zur Zeit im Eide sitzenden Quartieren des Senats.
Secretär Diedrich Schumacher.

Ausmiener.

Eduard Friedrich d'Oleire. Nicolaus Thoden.

Rathhausdiener.

Daniel Knust.

Haven zum Vegesack.

Aus dem Senate.

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Berck.

Aus der Bürgerschaft.

Peter Daniel Schröder. Bernhard Tiele.

Havenmeister.

Hermann Tölken.

Kornhaus.

Aus dem Senate.

aus U. L. Fr. Herr Senator u. Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
aus St. Mart. Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
aus St. Ansg. Herr Senator Johann Gildemeister.
aus St. Steph. Herr Senator Bruno Carstendyk, d. R. Dr.

Aelterleute.

aus U. L. Fr. Aeltermann Johann Matthias Lameyer.
aus St. Mart. Aeltermann Jasper Oelrichs.
aus St. Ansg. Aeltermann Joh. Eberhard Pavenstedt.
aus St. Steph. Aeltermann Hermann Heinrich Meyer.

Aus der Kaufmannschaft.

aus U. L. Fr. Hermann Heinrich Schuetter.
aus St. Mart. Franz Buhl.
aus St. Ansg. Georg Löning.
aus St. Steph. Burchhard Wilhelm Rüppel.

Aus den Aemtern.

aus U. L. Fr. Johann Heinrich Hanewinkel.
aus St. Mart. Carl Heinrich Valentin Christiani.
aus St. Ansg. Johann Heinrich Kruckenberg.
aus St. Steph. Johann Conrad Hunicke.

Das Kirchspiel St. Stephani hat die Administration im Jahr 1806.

Kornschreiber.

Johann Wienholt, Heinr. S.

Kornpreis und Brod-Taxe.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr. als Director der Consumtionskammer.
Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Hermann Kulenkampff.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator Johann Gildemeister.

Lehe-

Lehesterfeld.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr. Inspector.

Mäckler.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator Johann Vollmers.

a) Geld und Wechselmäckler.

Joh. Hartmann Hastenpflug.
Franz Christoph Buhl.
Isaac Carl Müller.
Johann Wilhelm Böving.
Hermann Rösing.
G. Phil. Fehrmann.
D. H. W. Roß.

b) Kornmäckler.

Johann Tidemann.
Hermann Heymann.
Johann Anton Töpken.
Albert König.

c) Waarenmäckler.

Friedrich Casimir Bredou.
Hermann Hülle.
Johann Heinrich Storch.
Johann Arrenberg.
Wilhelm Ludwig Frank.
Nicol. Christian Mohr.

d) Schiffsmäckler.

Arnold Tidemann.

Marstall.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.

Bereiter.

Vacat.

Reitende Diener.

Daniel Stürcken.	Conrad Meierdirks.
Johann Heinrich Weyland.	Johann Frese.
Friedrich Wuhrtmann.	Simon Herm. Schottler.
Joh. Leop. Sig. Burchard.	Heinrich Claussen.
Johann Georg Schutte.	Johann Pols.
Christian Pfenne.	Diedrich Vaupel.

Marstalls Kutscher.

Arnold Pöhler. Heinrich Fitger.

Pferdearzt.

Johann Abelmann.

Mauercasse.

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
Herr Senator Johann Vollmers.

Baumeister.

Johann Dircks.

Kalk und Steinmesser.

Werner Poppe, jun.

Mauerdiener.

Otto Meier.

Militärwesen.

Aus dem Senate.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.

Bürger als Zahlcommissare

Georg Ludwig Abegg.	Engelbert Wilhelmi.
Johann Caspar Dreyer.	Wilh. Gottfr. Polemann.

Münz-

Münze.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr. Oberinspector.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr. Inspector.
Herr Senator Arn. Gerh. Deneken, d. R. Dr. Inspector.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen. Inspector.
Herr Senator Johann Wilckens, d. R. Dr. Inspector.

Münzmeister. Münzwardein.
Vacat. Eberhard Christoph Poppe.

Neustadt.

Aus dem Senate.

Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Hermann Kulenkampff.
Herr Senator Franz Tidemann.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.

Aus der Bürgerschaft.

aus U. L. Fr. Heinrich Menke.
aus St. Mart. Johann Friedrich Krüger.
aus St. Ansg. Reinier Schacht.
aus St. Steph. Johann Hermann Happach.

Neustadtsbote.

Johann Ludwig Engelbert.

Niederbührer Weide.

Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr. Inspector.

Postwesen.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.

Post- und Botenmeister.

Gerhard Heymann.

Wagenbesteller.

Hermann Wilhelm Hust.

Rhederkammer.

Aus dem Senate.

Herr Senator Johann Gildemeister, erster Rheder.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen, zweyter Rheder.

Aus der Bürgerschaft.

Aelterleute.

Aeltermann Johann Daniel Warneken.
Aeltermann und Schottherr Johann Friedr. Tidemann.

Bürger aus der Kaufmannschaft.

Franz Heinrich Rump. Georg Löning.

Aus den Aemtern.

Heinrich Moriz Brunn. Joh. Heinrich Krukenberg.

Schlachte.

Aus dem Senate.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen.

Aus der Bürgerschaft.

Heinrich Retberg.

Schlachtschreiber.

Johann Justus Gerlef.

Krahn und Wuppenmeister.

Herm. Wilh. Eitzen. Herm. Carstens. F. W. Gempt.

Wupper auf der Holzpforten.

Johann Daniel Kunoth.

Schlachtvogt.

Willm Wilders.

Schoß Erhebung.

Aus dem Senate.

aus U. L. Fr. Herr Senator Sim. H. Gondela, d. R. Dr.
aus St. Mart. Herr Senator Franz Friedrich Droste.
aus St. Ansg. Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.
aus St. Steph. Herr Senator G. F. C. Horn, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

Aelterleute.

aus U. L. Fr. Aeltermann Johann Matthias Lameyer.
aus St. Mart. Aeltermann Jasper Oelrichs.
aus St. Ansg. Aeltermann Johann Friedrich Abegg.
aus St. Steph. Aeltermann August Friedrich Kirchhoff.

Bürger aus der Kaufmannschaft.

aus U. L. Fr. Friedrich Wilhelm Müller.
aus St. Mart. Anthon Walte.
aus St. Ansg. Wilhelm Seekamp.
aus St. Steph. Georg Conrad Uhthoff.

Aus den Aemtern.

aus U. L. Fr. Carl Friedrich Nielsen.
aus St. Mart. Carl Heinrich Valentin Christiani.
aus St. Ansg. Johann Heinrich Krukenberg.
aus St. Steph. Christoph Lorenz Philipp Veltmann.

Schottherren.

Aus dem Senate.

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

Aeltermann Johann Friedrich Tidemann.
Werner Wilckens.

Schützenwall.

Aus dem Senate.

Herr Senator Franz Friedrich Droste. Inspector.

Aus der Bürgerschaft.

Christian David Bernus. Georg Wilh. Grommee.
Johann Caspar Dreyer.

Siegelherren.

Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Hermann Kulenkampff.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.

Sorten.

Aelterleute.

Aeltermann Johann Wilhelm Böving.
Aeltermann Andreas Gottlieb Kulenkamp.

Bürger aus der Kaufmannschaft.

Burchhard Wilh. Rüppel. Wilh. Ludwig Oelrichs.

Aus den Aemtern.

Johann Trahn. Johann Feldhusen.

Anlegung und Unterhaltung öffentlicher Spatziergänge.

Aus dem Senate.

Herr Senator Johann Gildemeister.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Smidt.

Aus

Aus der Bürgerschaft.

aus U. L. Fr. Herr Heinrich Gerh. Schumacher, d. R. Dr.
—— Aeltermann Johann Matthias Lameyer.
—— Johann Harlah.
aus St. Mart. Aeltermann Jasper Oelrichs.
—— Johann Friedrich Uhthoff.
—— Carl Heinrich Valentin Christiani.
aus St. Ansg. Herr Christian Focke, d. R. Dr.
—— Aeltermann Joh. Eberhard Pavenstedt.
—— Johann Ehrhard Kroeger.
aus St. Steph. Aeltermann Hermann Heinrich Meyer.
—— Heinrich Wilckens, Herm. S.
—— Johann Christian Rohtbar.

Sperre.

Aus dem Senat.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator Johann Gildemeister.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

aus U. L. Fr. Heinrich Menke.
aus St. Mart. Ludwig von Kapff.
aus St. Ansg. Aelterm. Daniel Tidemann.
aus St. Steph. Anton Rütger Stock.

Sperreinnehmer.

Vor dem Osterthore, Matthias Wintermann.
Vor dem Heerdenthore, Conrad Schauwacker.
Vor dem Doventhore, Arnold Herm. Wintermann.
Vor dem Buntenthore, Johann Jacob Lange.
Vor dem Hohenthore, Diedrich Middelstorp.

Statutencasse.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen.

Tontinen von den Jahren 1767. 1773. und 1805.

Aus dem Senate.

Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.
Herr Senator u. Richter Arn. Diedr. Tidemann, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

Aelterleute.

aus U. L. Fr. Aeltermann Johann Matthias Lameyer.
aus St. Mart. Aeltermann Jasper Oelrichs.
aus St. Ansg. Aeltermann Andreas Krüger.
aus St. Steph. Aeltermann Hermann Heinrich Meyer.

Bürger.

aus U. L. Fr. Heinrich Menke.
aus St. Mart. Franz Hermann Lorentz.
aus St. Ansg. Georg Löning.
aus St. Steph. Burchhard Wilhelm Rüppel.

Aus den Aemtern.

aus U. L. Fr. Johann Garlop.
aus St. Mart. Heinrich Moritz Brunn.
aus St. Ansg. Johann Feldhusen.
aus St. Steph. Johann Trahn.

Vorstadt.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Metz, d. R. Dr.

Vorstadtsbote.

Johann Carl Bernstiel.

Wachtherren.

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Gildemeister.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Friedr. Tidemann, d. R. Dr.

Wachtmeister in der Altstadt

J. Fr. Happach. Conr. v. Hunteln. Herm. Bringemann.

Wachtmeister in der Neustadt.

Conrad Iken.

Wachtdiener.

Michael Koster.

Wahrdam.

Aus dem Senate.

Herr Senator Johann Gildemeister, Inspector.

Aus der Bürgerschaft.

Georg Wilhelm Krüger.

Wallherren.

Aus dem Senate.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.

Aus der Bürgerschaft.

Heinrich Menke. Georg Heinrich Norwich.

Wasserherr.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.

Wasserrad.

Aus dem Senate.

Herr Senator Johann Gildemeister, Inspector.

Aus der Bürgerschaft.

Johann Rülffs. Anton Walte.
Gottfried Joachim Schröder. Peter Dan. Schröder.

Wasserschoutsordnung.

Aus dem Senate.

Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Herr Senator Johan Vollmers.

Aus der Bürgerschaft.

Aelterleute.

Aeltermann Johann Eberhard Pavenstedt.
Aeltermann Nicolaus Gloystein.

Bürger.

Gottfried Joachim Schröder. Vacat.

Schiffer.

Georg Friedrich Piper. Johann Georg Vorwerck.

Wasserschout.

Franz Tecklenburg.

Weddeherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.

Weddediener.

Albert Garves.

Weideherren.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.

Weinkeller.

Se. Magnificenz der zeitige älteste Herr Bürgermeister.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.

Hauptmann.

Friedrich Wilhelmi.

Weinvisiterer.

Johann Conrad Wilkens.

Wetterungs Inspection.

Vacat.
Herr Syndicus Simon Hermann Post, d. R. Dr.

Vogt.

Christian Pfenne.

Wiethherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.

Fromme Stiftungen, öffentliche Versorgungsanstalten, Wittwencassen ꝛc.

Armenhaus.

Obrigkeitliche Inspection.

Se. Magnificenz der älteste Herr Bürgermeister, Oberinspector.
Herr Senator Daniel Meinertshagen, Inspector.
Herr Senator Hermann Berck, Inspector.
Herr Senator Hermann Kulenkampff, Inspector.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen, Inspector.

Bürger und Diacone.n

Aus U. L. Frauen Kirchspiel.

Arnold Kulenkamp. Engelbert Wilhelmi.

Aus St. Martini.

Johann Friedrich Uhthoff. Friedrich Carstens.

Aus St. Ansgarii.

Georg Ludwig Abegg. Johann Philip Schütte.

Aus St. Stephani.

Heinrich Köhler. Johann Diedrich Lorenz.

Hausvater.

Peter Frese.

Armen Freyschule.

Vorbenannte Herren und Bürger.

Schullehrer.

Johann Conrad Kannengiesser, und
Cornelius Conrad Wilckens

Armeninstitut.

Direction aus dem Senate.

Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Smidt.
Herr Senator Bruno Castendyk, d. R Dr.
Hat die Direct. von heil. drey König bis Johannis dieses Jahres
Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr.

Bür

Bürger und Diakonen.

Aus U. L. Frauen.

Johann Isern. Engelbert Wilhelmi.

Aus St. Martini.

Joh. Georg Renner. Fried. Carstens, F. S.

Aus St. Annaarii.

Heinrich Carstens. Joh. Philip Schütte.

Aus St. Stephani.

Johann Diedrich Lorenz Friedr. Ernst Dunte.

Oeconomus.

Georgius Herklotz.

Schreiber.

Johann Georg Friedrich Koch.

Beguinenhaus.

Se. Magnifi enz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.

Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.

Vogt.

Friedrich Wurthmann.

Catterbachische Armengifte.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr. Inspector.

Bürger.

Aelterm. J. M. Lameyer. Joh. Matthias Meyer.

Freydags (Segebad. von) Armengifte

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr. Inspector.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen. Inspector.

Gasthaus.

St. Ilsabeen.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Hermann Kulenkampff, Inspector.

Bürger.

Heinr. Wilckens, Herm. S. Bernhard Hebeler.

Johann Peter Böving.

Hausvater.

Johann Heinrich Tegeler.

Geistliche oder Unterstiftische Güter.

Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Hermann Kulenkampff.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.

Vogt.

Christian Pfenne.

Gosen Testament.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr. Inspector.

Prediger.

Herr Prediger Johann Heinrich von Aschen, Inspector.

Testamentarien.

Gerhard Heymann. Hermann Heymann.
Jacob Depken. Georg Löning.

St. Johannis Kloster.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Hermann Berck Inspector.
Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr.

Inspector.

Bürger.

Aelterm. G. W. Schönhütte. Bernhard Hebeler

Hausvater.

Diedrich Wilckens.

Vogt.

Friedrich Wurthmann.

Krankenhaus.

Obrigkeitliche Inspection.

Se. Magnificenz der zeitige zweyte Herr Bürgermeister,

Oberinspector.

Herr Senator Hermann Berck. Inspector.

Bür-

Bürger und Diakonen.

aus U. L. Fr. Engelbert Wilhelmi.
aus St. Mart. Matthias Förstner.
aus St. Ansg. Joh. Daniel Brockmann.
aus St. Steph. Martin Wilckens, zeit. Administrat. Hausvater.
Heinrich Hartmann.

Altes Mannhaus.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Johann Gildemeister, Inspector.

Bürger.

G. W. D. Rothermund. Hermann Frerichs.
Christian Holting. Franz Hermann Lorenz.

St. Remberti Hospital.

Sr. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.
Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr. Provisor.

Vogt.

Johann Leopold Sigismund Burchard.

von Rhedensche Stiftung für Hebammen auf dem Lande.

Die vier Herren Gohgräfen, Inspectoren.

Waisenhäuser.

a) Blaues.

Obrigkeitliche Inspection.

Se. Magnificenz der zeitige dritte Herr Bürgermeister, Oberinspector.
Herr Senator Hermann Kulenkampff, Inspector.

Bürger und Diakonen.

aus U. L. Fr. Anton Huneus
aus St. Mart. Hermann Plate.

aus St. Ansg. Georg Ludwig Abegg.
aus St. Steph. Johann Diedrich Lorenz.

b) St. Petri.

Obrigkeitliche Inspection.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr. Oberinspector.
Herr Senator Hermann Berck. Inspector.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr. Inspector.

Prediger.

Herr Prediger Heinrich Erhard Heeren.
Herr Prediger Johann David Nicolai.
Herr Prediger Heinrich Wilhelm Rotermund.
Herr Prediger Hermann Bredenkamp.

Bürger und Diakonen.

Johann Isern.
Heinrich Carstens.
Johann Georg Renner.
Friedr. Ernst Dunte.
Johann Hermann Köncke.
Heinrich Schröder.
Friedr. Heinr. Brauer.
Heinr. Herm. Hahn.
Zacharias Gevekoht.
Jacob Thorspecken.
Joh Conrad Wiencken.
Christ. Diedr. Miesegaes

c) Rothes.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr. Inspector.

Prediger.

Herr Prediger Johann Heinrich von Aschen. Inspector.

Bürger.

Friedrich Wilhelm Müller. Daniel Meinertshagen.
Joh. Peter Böving.

Wittwenhäuser.

a) St. Nicolai.

Obrigkeitliche Inspection.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr. Inspector.

Sr.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr. Inspector.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr. Inspector.
Herr Senator Johann Smidt. Inspector.

Vogt.

Johann Leopold Sigismund Burchhard.

b) Auf der Tiefer.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator Hermann Berck. Inspector.

Bürger.

Bernhard Hebeler.

Wittwen- und Versorgungs Casse für Schullehrer.

Obrigkeitliche Inspection.

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr. Inspector.

Schullehrer.

Johann Conrad Kannengießer, Jahrverwalter.
Albert Geils, Mitjahrverwalter.
Gerhard Ossenius,
Joh. Heinr. Wedemeyer, } Mitadministratoren.

Zucht- oder Werkhaus.

Obrigkeitliche Inspection.

Se. Magnificenz der zeitige vierte Herr Bürgermeister, Oberinspector.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen, Inspector.

Bürger.

Heinrich Dannemann.
Friedrich Möller.
zeit. Administrator.
Joh. Anton Schrage.
Friedrich Bertholdi.

Aemter, Societäten und Brüderschaften.

Barbierer und Chirurgen.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator u. Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Oberältester, Christian Anton Schmidt.
Mitältester, Samuel Diedrich Göde.

Baumseidenmacher.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Altmeister, Joh. Harm Eggers.
Jungmeister, Johann Conrad Sengstacke.

Becker.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Hermann Knlenkampff.
Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.
Altmeister, Simon August Hunicke.
Jungmeister, Heinrich Meyer.

Bild- und Steinhauer.

Inspector.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Altmeister Gerhard Tölcken.
Jungmeister, Heinrich Eckhard.

Blechenschläger.

Herren Camerarien, Morgensprachsherren.
Altmeister, Hans Claus Müller.
Jungmeister, Christian Heinrich Klusmann

Brau

Brauer Societät.

Inspectoren.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.

Aelterleute.

Heinrich Menke.
Bernhard Hebeler.

Buchbinder.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Johann Vollmers.
Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr.
Altmeister, Heinrich Spilcker.
Jungmeister, Carl Ludwig Schad.

Cellerfahrer.

Inspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.
Johann Heinrich Stacke und Cord Sorger.

Drechsler.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.
Altmeister, Johann Heinrich Fehrmann.
Hungmeister, Heinrich Kannengießer.

Eichenschiffer alte Brüderschaft.

Inspector.

Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.

Aelteste.

Joh. Christian Daniel und Joh. Heinr. Bödecker.

Eichenschiffer neue Brüderschaft.

Inspector.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.

Aeltester.

Friedrich Wenzel und Wilhelm Steffens.

Eichenschiffer, nach dem Moor fahrende.

Inspector.

Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr.

Aelteste.

Christian Greve und Berend Meyerdircks.

Filt- und Huthmacher.

Inspectoren.

Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Altmeister, Heinrich Arens.
Jungmeister, Friedrich Behrens.

Freyschlächter.

Inspectoren.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.

Aelteste.

Nicolaus Orrelmann und Georg Fluck.

Fischer.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.
Altmeister, Johann Klevenhusen.
Jungmeister, Sirich Dunker.

Glaser.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator Johnnn Gildemeister.
Altmeister, Johann Heinrich Meyer.
Jungmeister, Johann Christian Bras.

Goldschmiede.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Johann Smidt.
Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.
Aeltester, Johann Heinrich Arensfeld.
Mitältester, Johann Christian Buschmann.

Grobbecker.

Inspectoren.

Herr Senator u. Richter Arn. D. Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.

Aelteste.

Heinrich Garves und Johann Conrad Hüsing.

Gürtler

Morgensprachsherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.

Aeltester.

Johann Gottlieb Emcken.

Holländische Assecuranz und Küperbrüderschaft.

Inspector.

Herr Senator Bruno Castendyk, d. R. Dr.

Aelteste.

Joh. Heinrich Tons und Martin Kruse.

Kannengießer.

Herren Camerarien, Morgensprachsherren.

Aeltester, Arnold Kollmann.
Mitältester, Lüder Engelken.

Kauffardey und Assecuranzbrüderschaft.

Inspector.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.

Aelteste.

Otto Kuhlmann und Hermann Schliemann.

Kimker.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.

Altmeister Johann Christoph Dormann.
Jungmeister, Albert Wilckens.

Knochenhauer.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Wilckens, d. R. Dr.
Altmeister, Albert Goosmann.
Jungmeister, Heinrich Bartels.

Knöpfmacher.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Heinrich Christian Motz, d. R. Dr.
Herr Senator Johann Vollmers.
Altmeister, Matthias Ehrich,
Jungmeister, Heinrich Jacobsen.

Korbmacher.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
Altmeister, Benjamin Heinrich Schewel.
Jungmeister, Heinrich Plagge.

Krämer.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.

Aelterleute.

Eberhard Menke und Johann Anton Schrage.

Kuchenbecker.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Arnold Gerhard Deneken, d. R. Dr.
Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Aeltester, Nicolaus Heyde.
Mitältester, Johann Heyde.

Kupferschmiede.

Herrn Camerarien, Morgensprachsherren.
Altmeister, Johann Heinrich Fischer.
Jungmeister, Heinrich Hinrichsen.

Kürschner.

Morgensprachsherren.
Herr Senator Gottlieb Friedrich Carl Horn, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Hermann Nonnen, d. R. Dr.
Altmeister, Martin Meyer.
Jungmeister, Johann Heinrich Jahns.

Leineweber.

Morgensprachsherren.
Herr Senator Johan Vollmers.
Herr Senator Jacob Ludwig Iken, d. R. Dr.
Altmeister, Conrad Bögemann.
Jungmeister, Philip Harjes.

Lohgärber.

Morgensprachsherren.
Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
Aelteste.
Thomas Achelis und Conrad Diedrich Grommee.

Mahlergewerk.

Herrn Camerarien, Morgensprachsherren.
Aelteste.
Diedr. Conrad Schumacher u. Joh. Heinr. Lühmann

Mascops Brüderschaft die Liebe genannt.

Inspector.
Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr.
Aelteste.
Detm. Gesselmann und Harm Morisse.

Mascopsträger Brüderschaft.

Inspectoren.

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.

Aelteste.

Friedrich Kroog und Lüder Schriever.

Mauerамt.

Herrn Camerarien, Morgensprachsherren.

Altmeister, Heinrich Senastacke.
Jungmeister, Heinrich Everdick.

Messing- und Kupferschläger.

Herrn Camerarien, Morgensprachsherren.

Altmeister Jacob Hinrichs.
Jungmeister, Jacob Walter.

Nachtwächter Brüderschaft.

Inspector.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.

Aelteste.

Hermann Henke und Christian Lange.

Nadelmacher.

Inspector.

Herr Senator Hermann Büsing, d. R. Dr.

Altmeister, Johann Soltau.
Jungmeister, Carl Belsch.

Neunaugenbrater.

Inspectoren.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator Johann Wilckens, d. R. Dr.

Aeltester, Martin Stegmann.

Pe-

Perückenmacher.

Juspectores.

Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr.
Aeltester, Diedrich Ruiffes.
Mitältester, Gottfried David Ebert.

Rademacher.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Caspar von Lingen, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Tidemann. d. R. Dr.
Altmeister, Diedrich Beling.
Jungmeister, Heinrich Wilhelm Menz.

Reepschläger.

Herren Caumerarien, Morgensprachsherren.
Altmeister, Johann Gottfried Lahmann.
Jungmeister, Johann Philip Kremling.

Riemer und Senkler.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Altmeister, Wilhelm Kooke.
Jungmeister, Johann Haake.

Sajen- und Raschmacher.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
Altmeister, Gerhard Lange.
Jungmeister, Johannes Müller.

Sattler.

Morgensprachsherrn.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Altmeister, Hermann Gerken.
Jungmeister, Georg Cassebohm.

Schiffergilde.

Inspectoren.

Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator Hermann Berck.

Bürger.

Aelt. Daniel Tidemann. Georg Heinrich Norwich.

Schiffer.

Otto Sager und Franz Tecklenborg.

Gildediener.

Albert Garves.

Schiffszimmerleute Brüderschaft.

Inspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr.

Aelteste.

Christoffer Bölken und Heinrich Boschen.

Schlosser und Schmiede.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Siegmund Tobias Cäsar.
Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
Altmeister, Johann Melchior Poggenfieck.
Jungmeister, Heinrich Gerken.

Schnei-

Schneider.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen.
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Altmeister, Otto Heinrich Park.
Jungmeister, Hermann Körber.

Schnürmacher.

Morgensprachsherren.

Herr Senator u. Richter Arn. Diedr. Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Altmeister, Michael Koster.
Jungmeister, Johann Heinrich Duve.

Schreiner oder Tischler.

Morgensprachsherren.

Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
Schottherr und Aeltermann Joh. Friedrich Tidemann.
Schottherr Warner Wilckens.
Altmeister, Martin Siebenburg.
Jungmeister, Diedrich Korte.

Schuster.

Morgensprachsherrn.

Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.
Altmeister, Berend Otersen.
Jungmeister, Johann Eckel.

Societät Concordia genannt.

Inspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr.

Jahrverwalter.

Erster, Johann Ehrhard Kroeger.
Zweyter, Gerhard Tölken.
Dritter, Arnold Egeling.
Vierter, Johann Heinrich Schutte.

Steinwegische Brüderschaft außer dem buten Thore.

Inspector.

Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
als zeitiger Gowgräfe des Obervielandes.

Aelteste.

Johann Witte und Wilhelm Döhle.

Steuer- oder Bootsleute Brüderschaft.

Inspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr.

Aelteste.

Johann Christ. Herm. Fahle u. Harm Kuhlmann.

Strumpfwirker.

Inspectoren.

Herr Senator Franz Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Altmeister, Diedrich Sanders.
Jungmeister, Johann Franz Remde.

Tonnenmacher.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Johann Gildemeister.
Herr Senator Simon Heinrich Gondela, d. R. Dr.
Altmeister, Rudolph Kehrmann.
Jungmeister, Statius Kehrmann.

Töpfer.

Herren Camerarien, Morgensprachsherren.
Altmeister, Hermann Schulze.
Jungmeister, Vacat.

Tuchbereiter.

Inspector.

Sr. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.

Vacat.

Aeltester.

Peter Kattenhorn.

Tuchhändler Societät.

Inspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.

Aeltermann.

Johann Abraham Runge.

Tuchmacher.

Inspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Christian Abraham Heineken, d. R. Dr.

Aelteste.

Joh. Georg Arnold Volkmann u. Joh. Fried. Helweg.

Vereinigte Beständigkeit genannte Wittwencasse und Brüderschaft.

Inspector.

Herr Senator Johann Gildemeister.

Aelteste.

Friedr. Joh. Arnold Römer u. Joh. Philip Bartels.

Vertraulichkeit genannte Begräbniß- und Trauerpfenningscasse.

Inspector.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister Daniel Klugkist, d. R. Dr.

Aelteste.

Administrat. Christ. Cordes und J. L. S. Burchard.

Trauerpfenning-Administrat. Joh. Philip Wittig.

Was-

Wassermüller.

Morgensprachsherren.

Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Altmeister, Johann Ludwig Corsen.
Jungmeister, Heinrich Steffens.

Weber- und Kämmer Brüderschaft.

Inspectoren.

Herr Senator Hermann Berck.
Herr Senator Volchard Meyer, d. R. Dr.

Aelteste.

Heinrich Ostmers und Martin Bademann.

Weißgärber.

Morgensprachsherren.

Herr Senator Daniel Meinertshagen,
Herr Senator Georg Gröning, d. R. Dr.
Herr Senator und Richter Georg Oelrichs, d. R. Dr.
Herr Senator Engelbert Wichelhausen.
Altmeister, Johann Mielotz.
Jungmeister. Luder Wilhelm Tochtermann.

Windmüller.

Morgensprachsherren.

Herr Senator u. Richter Arn. Died. Tidemann, d. R. Dr.
Herr Senator Franz Friedrich Droste.
Altmeister, Heinrich Ludolph Mühlenbrock.
Jungmeister, Jacob Klander.

Zimmeramt.

Herren Camerarien, Morgensprachsherren.
Altmeister, Andreas Deetjen.
Jungmeister, Martin Rottmann.

Folgende Brüderschaften stehen sämmtlich unter der Inspection der zeitigen Herren Camerarien.

1) Altschumacher (alte) Brüderschaft.
Aelteste, Conrad Asendorp und Herm. Fehrmann.

2) Altschumacher (neue) Brüderschaft.
Aelteste, Joh. Heinr. Jonsen u. Lamb. Conr. Köhler

3) Michaelis Kirchhofs Brüderschaft.
Aelteste, Joh. Jürgen Schmidt und Dirck Sievers.

4) Ansgarii Thors Brüderschaft.
Aelteste, Andreas Koch und Heinrich Schmidt.

5) Bürgerliche vereinigte Brüderschaft.
Aelteste, Johann Heinr. Wessel und Peter Krull.

6) Doven Thors Brüderschaft.
Aelteste, Johann Meyer und Friedrich Koop.

7) Doven Thors Brüderschaft, um die Kirche.
Aelteste, Friedrich Bötjer und Franz Heinrich Meyer.

8) Fischer Brüderschaft, Abraham und Loth genannt.
Aelteste, Joh. Conr. Behrens und Diedr. Meyer.

9) Fischer Brüderschaft, Abrahams Opfer genannt.
Aelteste, Martin Stegmann und Albert Warnken.

10) Fischer Brüderschaft, Jacobs Rang genannt.
Berend Klevenhusen und Daniel Hilgerloh.

11) Fuhrleute und Müller Brüderschaft.
Aelteste, Joh. Macks und Joh. Heinr. Augsburg.

12) Grobbecker Brüderschaft.
Aeltester, Johann Conrad Reiser.

13) Gröpelingerdeichs Brüderschaft.
Aelteste, Daniel Höyer und Engelbert Warnecken.

14) Johannis Brüderschaft (neue) in der Altstadt, sonst Annen-Brüderschaft genannt.
Aelteste, Joh. Christ. Tostede und N. Brenneke.

15) Alte Neustadt Johannis vereinigte Brüderschaft.
Aelteste, Johann Frese und Heinrich Meyer.

16) Küper Brüderschaft.
Aeltester, Otto Wiegmann.

17) Mauerleute Brüderschaft.
Aelteste, Otto Bischoff und Jacob Boschen.

18) Muggenburger Brüderschaft.
Aelteste, Warncke Warncken und Alb. Seckamp.

19) Neue Brüderschaft.
Aelteste, Joh. Pet. Langenberg und Fr. M. Becker.

20) Obernstraßen Brüderschaft außer St. Ansg. Thor.
Aelteste, Johann Warncken und Christian Sommer

21) Oster- und Heerden Thors Bürgerliche vereinigte Brüderschaft.
Aelteste, Johann Ahlers und Joh. Pet. Patzofsky.

22) Osterthors Brüderschaft.
Aelteste, Gerhard Frese und Johann Dammler.

23) St. Pauli Brüderschaft.
Aelteste, Herm. Rauschenberg und J. E. A. Rauch.

24) St. Remberti Kirchhofs Brüderschaft.
Aelteste, Christian Himmelkamp und Diedr. Lampe.

25) Reepschläger Gesellen Brüderschaft.
Aelteste, Lür Behrens und Caspar Schaub.

26) Steinthors Brüderschaft.
Aelteste, Christian Behrens und Johann Richers.

27) Tobacksspinnergesellen Brüderschaft.
Aelteste, Jacob Schöne und Heinr. Rumpsfeld.

28) Vasmers- oder Haverkamps Brüderschaft.
Aelteste, Christ. Bartels und Heinr Mich. Vasmus.

29) Zimmergesellen Brüderschaft.
Aelteste, Ludwig Schachtebeck und Nicolaus Schmelz.

Das Militär.

	Anciennitäts Datum.
Commandant.	
Herr Oberst Melchior Wilmans.	24 Sept. 1783
Officiere vom Regiment.	
1te und Leibcompagnie.	
Staabscapit. Carl Friedrich Gasschitz.	2 May 1801
Lieutenant u. Adjut. Hermann v Raesfeld.	19 Dec. 1794
Lieutenant Anton Friedrich Krohne.	12 May 1801
Fähndrich Johann Gerhard Heger.	6 Merz 1805
2te Compagnie.	
Major Christ. Ludwig Matth. v. Berchem.	21 Jun. 1793
Grenad. Lieut. Fried. Alexander Turninger.	6 Merz 1805
Fähndrich Carl Victor Siegener.	13 Merz 1799
3te Compagnie.	
Capitain David Wilhelm von Soubiron.	21 Dec. 1791
Fähndrich Eduard Grumbrecht.	12 May 1801
4te Compagnie.	
Capitain Friedrich Adam Duntze.	22 Nov. 1798
Lieutenant Friedrich Reimerdes.	23 Nov. 1798
5te Compagnie.	
Grenad. Capit. Johann Jacob Piel.	2 Febr. 1781
Lieutenant Georg Kroog.	6 Merz 1805
6te Compagnie.	
Capitain Georg Ludw Hermann Aveman.	8 Jun. 1793
Fähndrich August Siegener.	8 Merz 1805
Unterstaab.	
Auditeur Vacat.	
Musterschreiber Johann Heinrich Rieke.	15 Nov. 1791
Officiere der Artillerie u. Ingenieur.	
Ingen. Capit. Carl Ludwig Murtfeld.	12 Jan. 1783
Artill. Lieut. Gerhard Wieting.	24 Sept. 1783

Anzeige,
wie zu
dem Thorschluß und der Sperre hieselbs
die Stunden verordnet sind.

Die Thore werden geschlossen:

Im Januar,	vom	1sten bis den 12ten um	$4\frac{1}{4}$ Uhr
——	——	13ten bis den 22sten um	$4\frac{1}{2}$ ——
——	——	23sten bis den 31sten um	$4\frac{3}{4}$ ——
		Einlaß bis um Zehn Uhr.	
Februar,	vom	1sten bis den 8ten um	5 Uhr.
——	——	9ten bis den 16ten um	$5\frac{1}{4}$ ——
——	——	17ten bis den 24sten um	$5\frac{1}{2}$ ——
——	——	25sten bis zum letzten um	$5\frac{3}{4}$ ——
		Einlaß bis um Zehn Uhr.	
März,	vom	1sten bis den 8ten um	6 Uhr.
——	——	9ten bis den 16ten um	$6\frac{1}{4}$ ——
——	——	17ten bis den 24sten um	$6\frac{1}{2}$ ——
——	——	25sten bis den 31sten um	$6\frac{3}{4}$ ——
		Einlaß bis um Zehn Uhr.	
April,	vom	1sten bis den 8ten um	7 Uhr
——	——	9ten bis den 16ten um	$7\frac{1}{4}$ ——
——	——	17ten bis den 24sten um	$7\frac{1}{2}$ ——
——	——	25sten bis den 30sten um	$7\frac{3}{4}$ ——
		Einlaß bis um Eilf Uhr.	
May,	vom	1sten bis den 8ten um	8 Uhr
——	——	9ten bis den 16ten um	$8\frac{1}{4}$ ——
——	——	17ten bis den 24sten um	$8\frac{1}{2}$ ——
——	——	25sten bis den 31sten um	$8\frac{3}{4}$ ——
		Einlaß bis um Eilf Uhr.	

Im Juni, —— den ganzen Monat um 9 Uhr
Einlaß bis um Eilf Uhr.

Juli, vom 1sten bis den 8ten um 9 Uhr.
—— —— 9ten bis den 16ten um $8\frac{3}{4}$ ——
—— —— 17ten bis den 24sten um $8\frac{1}{2}$ ——
—— —— 25sten bis den 31sten um $8\frac{1}{4}$ ——
Einlaß bis um Eilf Uhr.

August, vom 1sten bis den 8ten um 8 Uhr.
—— —— 9ten bis den 16ten um $7\frac{3}{4}$ ——
—— —— 17ten bis den 24sten um $7\frac{1}{2}$ ——
—— —— 25sten bis den 31sten um $7\frac{1}{4}$ ——
Einlaß bis um Eilf Uhr.

September, vom 1sten bis den 8ten um 7 Uhr.
—— —— 9ten bis den 16ten um $6\frac{3}{4}$ ——
—— —— 17ten bis den 24sten um $6\frac{1}{2}$ ——
—— —— 25sten bis den 30sten um $6\frac{1}{4}$ ——
Einlaß bis um Eilf Uhr.

October, vom 1sten bis den 8ten um 6 Uhr.
—— —— 9ten bis den 16ten um $5\frac{3}{4}$ ——
—— —— 17ten bis den 24sten um $5\frac{1}{2}$ ——
—— —— 25sten bis den 31sten um $5\frac{1}{4}$ ——
Einlaß bis um Zehn Uhr.

November, vom 1sten bis den 12ten um 5 Uhr.
—— —— 13ten bis den 20sten um $4\frac{3}{4}$ ——
—— —— 21sten bis den 30sten um $4\frac{1}{2}$ ——
Einlaß bis um Zehn Uhr.

December, vom 1sten bis den 12ten um $4\frac{1}{4}$ Uhr
—— —— 13ten bis den 31sten um 4 ——
Einlaß bis um Zehn Uhr.

Die Oefnung sämtlicher Stadtthore der Alt- und Neustadt hieselbst geschiehet:

Im Januar,	vom 1sten bis zum 12ten um	$7\frac{1}{2}$	Uhr.
——	- 13ten bis zum 22sten um	$7\frac{1}{4}$	—
——	- 23sten bis zum 31sten um	7	—
Februar,	vom 1sten bis zum 8ten um	$6\frac{3}{4}$	Uhr.
——	- 9ten bis zum 16ten um	$6\frac{1}{2}$	—
——	- 17ten bis zum 24sten um	$6\frac{1}{4}$	—
——	- 25sten bis zum letzten um	6	—
März,	vom 1sten bis zum 8ten um	$5\frac{3}{4}$	Uhr.
——	- 9ten bis zum 16ten um	$5\frac{1}{2}$	—
——	- 17ten bis zum 24sten um	$5\frac{1}{4}$	—
——	- 25sten bis zum 31sten um	5	—
April,	vom 1sten bis zum 8ten um	$4\frac{3}{4}$	Uhr.
——	- 9ten bis zum 16ten um	$4\frac{1}{2}$	—
——	- 17ten bis zum 24sten um	$4\frac{1}{4}$	—
——	- 25sten bis zum 30sten um	4	—
May, Juni, Juli, um	-	4	—
August,	vom 1sten bis zum 16ten um	4	Uhr.
——	- 17ten bis zum 24sten um	$4\frac{1}{4}$	—
——	- 25sten bis zum 31sten um	$4\frac{1}{2}$	—
September,	vom 1sten bis zum 8ten um	$4\frac{3}{4}$	Uhr.
——	- 9ten bis zum 16ten um	5	—
——	- 17ten bis zum 24sten um	$5\frac{1}{4}$	—
——	- 25sten bis zum 30sten um	$5\frac{1}{2}$	—

Im October, vom 1sten bis zum 8ten um $5\frac{3}{4}$ Uhr.
—— - 9ten bis zum 16ten um 6 —
—— - 17ten bis zum 24sten um $6\frac{1}{4}$ —
—— - 25sten bis zum 31sten um $6\frac{1}{2}$ —

November, vom 1sten bis zum 12ten um $6\frac{3}{4}$ Uhr.
—— - 13ten bis zum 20sten um 7 —
—— - 21sten bis zum 30sten um $7\frac{1}{4}$ —

December, vom 1sten bis zum 12ten um $7\frac{1}{2}$ Uhr.
—— - 13ten bis zum 31sten um $7\frac{3}{4}$ —

Auszug aus den im Jahre 1805. erlassenen obrigkeitlichen Verordnungen und Proclamen des Senats der freyen Reichsstadt Bremen *).

In einer am 16. Jan. beschlossenen und am 17. Jan. publicirten obrigkeitlichen Warnung, wird das hiesige Publicum davon benachrichtigt, daß die Sicherheitsanstalten wegen besorgter Verbreitung des gelben Fiebers noch im Laufe dieses Jahres fortdauern, und keine Schiffe, Personen, Güter und Effecten aus denjenigen Gegenden von Spanien, Italien und Amerika, wo diese Seuche gespürt worden, hieselbst würden zugelassen werden.

Eine am 6. Februar beschlossene und am 9. Febr publicirte obrigkeitliche Bekanntmachung, enthält eine Vorschrift, zufolge welcher in Hinsicht auf die besorgte Verbreitung des gelben Fiebers, vor der Hand alle von hier zu versendende Waaren, nach vorgängiger desfalsigen eidlichen Deposition des Absenders, mit einem obrigkeitlichen Certificate versehen werden sollen.

In einer obrigkeitlichen Warnung vom 18. Febr. wird dem handelnden Publico angezeigt, daß eine Ladung verdächtiger spanischer Wolle nach Aachen gesandt, und von der dortigen französischen Behörde zurück gewiesen sey, wobey die angelegentlichste Sorgfalt empfohlen wird, daß von diesen Waaren nichts durch den Handel in hiesige Stadt oder deren Gebiet eingeführt werde.

Des-

*) Dieser Auszug wird künftig in dem Staatskalender fortgesetzt werden.

Desgleichen wird in einer obrigkeitlichen Warnung vom 4. März, die von verschiedenen auswärtigen Behörden eingegangene Nachricht mitgetheilt, daß eine jüdische Handelsgesellschaft in Amsterdam sich vereinigt haben solle, alte Kleidungsstücke u. s. w. aus den inficirt gewesenen Gegenden aufkaufen und in Deutschland wieder absetzen zu lassen. — Um der Gefahr vorzubeugen, welche ein solches kaum glaubliches frevelhaftes Unternehmen herbeyführen könnte, wird das Einbringen alter Kleidungsstücke, Wäsche und Betten, es sey zum Handel oder eignen Gebrauch und aus welcher Gegenden es wolle, ohne Vorwissen und Genehmigung des hiesigen vorgesetzten Polizeybehörden, bey schwerer Strafe gänzlich verboten.

In einer am 27. Febr. beschlossenen und am 4. März publicirten Verordnung, wird ein zufolge eingezogner Erkundigung, bey verschiedenen hiesigen Handwerkern eingeschlichner oder beybehaltener den Reichsgesetzen zuwiderlaufender Misbrauch gerügt, zufolge dessen in einem und demselben Gewerke sich Seestädter, Oberländer und Landstädter anmaaßlich als verschiedene und getrennte Zünfte betrachten, und dadurch zu allerhand Unordnungen und Streitigkeiten Veranlassung geben; auch die gänzliche Aufhebung solches Unterschieds und Abstellung der daher entstandenen Misbräuche, bey nachdrücklicher Ahndung anbefohlen.

Ein am 22 Febr. beschlossenes und am 11. März publicirtes obrigkeitliches Proclam, macht das Publikum mit einer neuen für das hiesige Stadtgebiet errichteten Brand Versicherungs-Anstalt bekannt, wozu der Beytritt zwar einem jeden freygelassen, jedoch dabey zugleich verordnet wird, daß nach Errichtung dieser Brandversicherungs-Anstalt, keiner, er sey versichert oder nicht versichert, bey Brandfällen, in Hinsicht des an seinen Gebäuden erlittenen Schadens einige Unterstützung, es sey aus öffentlichen Kassen, durch Sammlungen, Kirchencollecten, auf Brandbriefe, mittelst eines sogenannten Hausbiers oder sonst erhalten solle, niemand auch darauf ferner Anspruch

machen dürfe, um das zur Wiederaufbauung oder Ausbesserung eines niedergebrannten, oder durch einen Brand beschädigten Gebäudes benöthigte Holz auf dem gutsherrlichen Lande fällen oder benutzen zu dürfen.

Eine unter dem 22. Febr. beschlossene und am 18 März publicirte obrigkeitliche Bekanntmachung geht dahin, daß die im vorigen Jahre zwischen Rath und Bürgerschaft vereinbarte neue Schoßordnung jetzt gedruckt zu haben sey, und von nun an in Wirksamkeit trete.

In einem am 5. April beschlossenen und am 7. April publicirten Proclam wird der Plan der in dem Bürgerconvente vom 29. März 1805. beschlossenen neuen Tontine mitgetheilt.

Unter dem 19 April wird dem Publico bekannt gemacht, daß alle hiesige Bürger, von dem Weggelde zu Burg frey seyen, sie mögen sich zum Fahren und Reiten eigner oder gemietheter, hiesiger oder fremder Pferde bedienen.

In einer am 17 Mai beschlossenen und am 14. Jun. publicirten obrigkeitlichen Bekanntmachung werden diejenigen hiesigen Handlungshäuser, welche Theer und Pech im Theerhause gelagert haben, innerhalb 14 Tagen zu einer Aufgabe und Liquidation ihrer Vorräthe aufgefordert.

In einem am 14. Jun beschlossenen und am 24. Jun. publicirten obrigkeitlichen Proclam, wird zuerst den Publico angekündigt, daß die Listen der hieselbst sich aufhaltenden Bürger, Schutzverwandten, Untergehörigen und Fremden einer sorgfältigen Revision und Vervollständigung bedürften, und daher durch dazu ausdrücklich beauftragte Personen, denen jeder auf die ihm desfalls vorgelegten Fragen, be-

bestimmte, der Wahrheit völlig gemäße Antworten zu geben habe, neu würden aufgenommen werden.

Dann wird, damit solche gute Ordnung weiterhin in desto besserem Fortgange erhalten werden könne, in Gemäßheit früherer deshalb ergangener Verordnungen folgendes zu sorgfältigster Nachachtung in Erinnerung gebracht

a) Alle Kinder hiesiger Bürger männlichen Geschlechts haben, ehe sie sich etabliren, einen eignen Haushalt beginnen, ein Amt antreten, oder sich verheyrathen, den Bürgereid, desgleichen jeder neu aufgenommene Bürger, Schutzverwandte, oder Untergehörige, binnen 14 Tagen nach seiner Aufnahme respective den Bürger- oder Huldigungseid abzustatten. Denjenigen, welche dieses bis dahin pflichtwidrig versäumt, wird bey schwerer Strafe, den Umständen nach bey Verlust des ihnen nur unter solcher Bedingung zugestandenen Bürger oder Schutzrechts hiedurch anbefohlen, sich innerhalb vier Wochen, nach Publication dieses Proclams, zur Leistung solches Eides bey der Behörde einzufinden.

b) Kein hiesiger Bürger, Schutzverwandter, Untergehöriger oder Einwohner darf Fremde, d. h. solche, welche weder hiesige Bürger, noch Schutzverwandte oder Untergehörige sind, zu sich ins Haus nehmen, ihnen Zimmer oder ganze Wohnungen vermiethen, ehe er dazu die Erlaubniß bey der Behörde, und zwar in der Stadt bey dem jedesmaligen dirigirenden Herrn Camerarius nachgesucht und dieselbe mittelst eines dazu ausgefertigten Scheins erhalten habe, auch dieselben nicht über die Zeit, welche ihm durch einen solchen Schein verwilligt worden, bey sich behalten; wobey es auch darauf im mindesten nicht ankommt, ob solche Fremde schon früher hieselbst logirt haben, und ob der, bey dem sie sich aufhielten, mit einem Erlaubnißscheine versehen gewesen sey

Ausgenommen sind hievon lediglich solche Personen, welche als Gesinde, Handels- und Ladendiener, Gesellen, Lehrburschen oder sonst als dienende oder arbeitende Gehülfen, von denjenigen Personen, bey denen sie in Dienst oder Arbeit treten, in ihr Haus genommen werden: desgleichen die zum hiesigen Militair gehörigen Personen.

Dagegen erstreckt sich jenes Verbot auch dahin, daß ohne vorgedachtermaaßen nachgesuchte und erhaltene Erlaubniß, keine bloß mit dem Neustädtischen oder Vorstädtischen Bürgerrechte versehene Personen in der Altstadt, desgleichen

keine Vorstädter in der Neustadt und keine Untergehörigen aus dem Stadtgebiete in der Alt- Neu- oder Vorstadt von jemandem ins Haus genommen werden können.

Jeder Uebertretungsfall der einen oder andern Art wird mit einer Geldbuße von 10 Rthlr, den Umständen nach, und namentlich, wenn unter dem Vorwande des Dienens oder Arbeitens, und nicht lediglich zu solchem Zwecke, jemand ohne Erlaubniß der Polizey aufgenommen worden, noch schärfer bestraft werden. Vorzüglich aber wird diese schärfere Bestrafung alsdann statt finden, wenn der gedachte Vorwand dazu gebraucht worden, um solchen Personen, die wegen eines ausschweifenden Lebenswandels oder anderer Vergehungen halber sich der Wachsamkeit der Polizey zu entziehen suchen, auf diese Weise einen unverdächtigen Aufenthalt hieselbst zu verschaffen.

c) Diejenigen hiesigen Bürger oder Untergehörigen, welche eine Gastwirthschaft zu halten befugt sind, bleiben zwar von dieser Verordnung, in Betreff der vor der Aufnahme von Fremden einzuhohlenden Erlaubniß der Polizey-Behörde, vor der Hand ausgenommen, jedoch haben dieselben sich dagegen nach den ihnen in Hinsicht solcher Wirthschaft ertheilten und ferner zu ertheilenden Vorschriften, auf das genaueste zu richten, und namentlich bey den täglich von ihnen aufzugebenden Rapporten, Namen, Stand, Zeit der Ankunft u. s. w. aller bey ihnen eingekehrten Personen getreulich aufzugeben, diejenigen, welchen der weitere Aufenthalt von der Polizey untersagt werden sollte, auf desfalls erhaltenen Befehl keinen Augenblick länger zu logiren, im Gegenfall aber die nachdrücklichste Bestrafung zu gewärtigen.

Durch eine am 28. Jun. beschlossene und am 1. Jul. publicirte obrigkeitliche Bekanntmachung, werden die Maaßregeln angezeigt, wodurch verhütet werden soll, daß der wohlfeilere Kornverkauf von dem öffentlichen Kornvorrate nur den hiesigen Bürgern zu Gute komme, und allen Misbräuchen, wozu die Gewinnsucht einzelner bey solcher Gelegenheit führen könnte, vorgebeugt werde. Diese Maaßregeln gehen vorzüglich dahin, daß jeder hiesige Bürger oder Schutzverwandte welcher den wohlfeileren Verkauf aus dem öffentlichen Kornvorrathe benutzen will, zu einer gewissen, für seine Compagnie bestimmten Stunde, vor einem Herrn

des

des Raths sein Bürger oder Schutzrecht gehörig zu bescheinigen und aufzugeben habe, welches sein Gewerbe, seine Wohnung, die Zahl seiner Haus- und Tischgenossen, und ob er das benöthigte Korn von dem Kornhause, der Messelbude, oder als Brod von einem Grobbecker zu erhalten wünsche. Nach verfügter Angabe soll jedem Bürger oder Schutzverwandten ein gedruckter Schein zugestellt werden, worin ausser jenen Angaben seine Erklärung enthalten, daß er durch das Begehren und durch die Annahme dieses Scheins an Eides statt versichere, daß er allen Rocken oder alles Brod, welches auf diesen Schein gehohlet werde, bloß zum gegenwärtigen Bedürfniß für sich und seine Tischgenossen nöthig habe, und einzig zur Speise für diese verwenden wolle. Auf diesem Scheine soll dann jedesmal notirt werden, welche Quantität Korn oder Brod gegen Vorzeigung desselben zu einem wohlfeileren Preise gehohlt sey.

Eine obrigkeitliche Bekanntmachung, beschlossen am 12ten und publicirt am 15. Jul., enthält nach einige Modificationen der vorhergehenden Verordnung; die Bezahlung derer welche ihren Rocken an der Messelbude kaufen, soll in den Vormittagsstunden von 8-11. auf der Börse geschehen, und vom Kornhause kann unter Vorzeigung des Scheins von jedem Hausvater jedesmal nicht unter einem, und nicht über zwey Scheffel erhoben werden.

In einer am 12. Jul. beschlossenen und am 14ten publicirten obrigkeitlichen Bekanntmachung, wird angezeigt, daß mit Erhebung des im Jahr 1800. bewilligten $\frac{1}{18}$ Procent Schosses und 2 Monate Collecten, zufolge Rath und Bürger Schluß vom 25. Jun. d. J. am nächsten 22. Jul. der Anfang gemacht, und dabey nach der neuen verbesserten Schoßordnung *) verfahren werden solle. Jeder hat bey Entrichtung des Schosses der Deputation den Namen des Lieutenants seiner Compagnie, und die Nummer seines Hauses anzugeben; diejenigen Frauenzimmer, welche nach der verbesserten Schoßordnung eine Eidesformel zu unterzeichnen angewiesen sind, haben diese ihnen bereits zugestellte Formel zu unterschreiben, und durch die Unterschrift zweyer hiesigen Bürger, welche Schoß bezahlen, bezeugen zu lassen, daß

*) Diese ist in dem Staatskalender von 1804. mitgetheilt.

daß ihnen die Eidesformel erklärt sey. Diese soll dann der Deputation bey Bezahlung des Schosses eingehändigt und von derselben aufbewahrt werden.

Eine am 9. Aug. beschlossene und am 12ten publicirte obrigkeitliche Bekanntmachung, betrifft verschiedene Abänderungen bey Ausfertigung der durch des Proclam vom 9. Febr. bestimmten Sanitätspässe — Der bey diesen Pässen erforderliche Eid soll von jedem der sich solcher Pässe bedienen will, ein für allemal nach einem dazu besonders entworfenen Formular geleistet, und demnächst auf diesen Eid die Angaben jedesmal verfügt, und die Pässe auf der Canzley ertheilt werden.

In einer am 9. Aug. beschlossenen und am 12. Aug. publicirten obrigkeitlichen Verordnung, wird zur sorgfältigen Sicherstellung des durch die neuen Anlagen auf dem Walle und der Contrescarpe, beabsichtigten allgemeinen Vergnügens, folgendes festgesetzt:

1. Alles Reiten anders als im Schritt, und alles schnelle Fahren, so wie das Abreiten von Zug- und Reitpferden, wenn sich dabey Handpferde befinden, ist wegen der damit verknüpften Gefahr, selbst auf den zum Fahren und Reiten auf dem vormaligen Walle zu benutzenden Wegen, gänzlich und ohne Ausnahme verboten; dergestalt, daß der dawider Handelnde im ersten Uebertretungsfalle mit 2 Rthlr. 36 gr, im zweyten mit 5 Rthlr. im dritten und ferneren aber mit noch höherer Geld-, oder dem Befunde nach Gefängniß-Strafe beleget werden soll. Bey besonders erschwerenden Umständen wird indessen schon beym ersten Uebertretungs-Falle, mit Gefängniß- oder sonst angemessener Strafe verfahren werden.
2. Für die angedroheten Geld-Strafen haften die Pferde und Wagen, wenn der Uebertreter nicht selbst hiesiger Bürger ist, oder der Eigenthümer derselben nicht beweisen kann, seinen Knecht, oder denjenigen, dem er solche anvertrauet hat, mit dieser Verordnung bekannt gemacht zu haben. In diesen Fällen haften zwar Wagen und Pferde nicht; sollte aber der Contravenient

selbst

selbst die Strafe zu erlegen nicht vermögend seyn, so wird derselbe das erstemal mit 2tägiger, das zweytemal aber mit 4tägiger Gefängniß-Strafe auf dem Zwinger, abwechselnd bey Wasser und Brod, ohne den mindesten Erlaß beleget werden.

3. Niemand soll einen Hund mit sich in die Anlagen auf dem Walle nehmen, oder in den Anpflanzungen herumstreifen lassen, indem alle daselbst betroffene Hunde, durch des Nachrichters Knechte eingefangen, oder wenn es die Umstände erfordern, todt geschlagen werden sollen. Der Eigenthümer eines solchen Hundes soll dafür dem Knechte 1 Rthlr. erlegen, und kann dagegen und gegen Ersatz der Fütterungs-Kosten den Hund, wenn er eingefangen ist, innerhalb 3 Tagen zurück nehmen; wird aber der Hund zum zweytenmale betroffen, so hat der Eigenthümer desselben, außer dem dem Knechte, jedesmal zu erlegenden 1 Rthlr und der etwanigen Fütterungs-Kosten, seine Nachlässigkeit auch noch mit ½ Louisd'or Strafe an den Herrn Camerarius zu büßen. In beyden Fällen muß jedoch noch über dies der Eigenthümer den durch den Hund etwa verursachten Schaden, nach Aufgabe des in den Anlagen arbeitenden Gärtners gänzlich ersetzen.

4. Jeder Eigenthümer des Hundes, der in den neuen Anlagen ausserhalb des Grabens irgend einen Schaden angerichtet hat, hat solchen vorerwähntermaßen zu ersetzen, ist auch überdem, wenn er dazu Veranlassung gegeben, den Umständen nach zu bestrafen.

5. Ist es gänzlich verboten, bey den neuen Anlagen, sowohl innerhalb als außerhalb des Grabens, Lämmer, Schafe oder Ziegen, überhaupt Vieh zum Grasen anzubinden oder herumzuführen: die Eigenthümer derselben, können zwar das erstemal gegen Erlegung von 24 Groten für jedes Stück, an den Polizeydiener oder sonstige dazu beorderten Personen die befundenen und eingefangenen Thiere wieder einlösen; wer sich aber an solcher Warnung nicht genügen lassen sollte, dessen Vieh wird bey wiederholter Uebertretung ohne Nachsicht für confisciret oder verfallen erkläret werden.

Indessen liegt es in jedem Falle dem Eigenthümer auf, den etwa angerichteten Schaden besonders, nach der Aufgabe des Gärtners zu vergüten.

6. Alles Federvieh, als Hühner, Enten und dergleichen, welches in den neuen Anlagen und Anpflanzungen betroffen

troffen wird, soll sofort eingefangen und confiscirt werden.

7. Ist es verboten, in den neuen Anpflanzungen oder an den Fahrwegen daselbst Wäsche und Kleidungsstücke zum Trocknen aufzuhängen, so wie solche oder Leinen zum Bleichen auszulegen, indem jeder, der dagegen handelt, mit einer den Umständen angemessenen Geldstrafe, wenigstens von 1 Rthlr belegt werden soll.

8. Außer diesen Vorschriften, bleiben diejenigen, welche sich bereits auf den, beym Eintritt in die neuen Anlagen, aufgehängten Tafeln verzeichnet finden, in voller Kraft, und sind auf das genaueste zu befolgen. Sollte endlich

9. Jemand sich irgend einer Widersetzlichkeit gegen die Personen zu Schulden kommen lassen, welche zur Aufrechthaltung dieser zur allgemeinen Sicherheit und Vermehrung des Vergnügens für jeden Einzelnen, abzweckenden Verfügungen beordert sind, oder solchen in der Ausführung ihrer deshalb aufhabenden Pflichten hinderlich werden, so soll derselbe mit einer angemessenen schweren, den Umständen nach schimpflichen Leibesstrafe belegt werden.

Ein am 13. Sept. beschlossenes und am 15. Sept. publicirtes Proclam zeigt an, daß durch Rath und Bürgerschluß vom 30. Aug. d. J. die Verlängerung der bisherigen Einrichtung des Armeninstituts auch für das Jahr 1806 beliebt sey, wenn die zur Fortsetzung desselben erforderliche Summe durch eine zureichende Subscription, womit am 17. Sept der Anfang gemacht werde, und deren Beförderung nachdrücklich empfohlen wird, zusammen gebracht werden sollte.

Der Etat des Armeninstituts im Jahr 1804. wurde in folgender Tabelle mitgetheilt.

Etat

Durch eine am 20. Sept. beschlossene obrigkeitliche Bekanntmachung, erhält der am 11. März publicirte Plan einer Brandversicherungs-Anstalt für das Stadtgebiet noch einige Zusätze und Abänderungen. Da die große Anzahl der Theilnehmenden es unmöglich gemacht, die Taxation der Gebäude vor Michaelis zu vollenden, so wird die Societät erst am 1. Jan 1806. in Wirksamkeit treten Die in dem Plane vorläufig auf 15 Jahre festgesetzte Dauer soll sich daher bis zum 1. Jan. 1821. erstrecken.

Durch eine obrigkeitliche Verordnung vom 26. Sept. wird die Feyer des dritten Weihnachts- Ostern- und Pfingsttages, des heiligen drey Könige Tages und der bisherigen monatlichen Buß und Bettage abgeschaft. Dagegen soll künftig einmal im Jahre, und zwar am Mittwochen vor dem Michaelistage ein allgemeiner Dank- Buß- und Bettag gefeyert werden.

Die zur Verhütung nächtlicher Diebstähle und Einbrüche, schon seit mehreren Jahren für die sechs Wintermonate bestehende Verordnung, wurde zufolge eins Beschlusses des Senats vom 20 Sept. am 30. Sept wiederum für die folgende sechs Monate erneuert. Es wird darin bestimmt: daß

Erstens: ein jeder, welcher während der gedachten sechs Monate, in den Vorstädten von zehn Uhr Abends; in der Alt- und Neustadt aber von zwölf Uhr Nachts an, bis zum Anbruch des Tages, sich auf den Gassen oder öffentlichen Plätzen befindet, es sey Mondschein oder nicht, eine, mit einem brennenden Lichte versehene, ungeblendete Laterne mit sich führen müsse; mehrere aber, welche zusammen gehen, wenigstens mit einer Laterne versehen seyen, als wovon einzig und allein die Patrouillen, Policeydiener und diejenigen Personen ausgenommen seyn sollen, welche zur Erhaltung der Sicherheit die Nächte auf den Gassen zubringen, dazu von der Polizey angestellt, und mit einer desfalsigen Bescheinigung versehen seyn werden. Wie denn

Zweytens: derjenige, welcher dieser Verfügung zuwider handeln, und ohne mit einer Laterne versehen, oder

Einnahme — Etat des erneuerten Armen-In

	Janr. 1. bis Jun. 30. Rt.	gr.	Julii 1. bis Dec. 31. Rt.	gr.	Summa des ganzen Jahrs. Rt.	gr.
An Ueberschuß vom vorigen Jahre	—	—	—	—	—	—
— wöchentlichen Beyträgen	11729	58	11359	37	23089	23
— eingegangenen Vermächtnissen	100	—	—	—	100	—
— aus St Petri Klingbeutel	—	—	—	—	—	—
— aus den Armenblock am Institutshause	8	38	5	41	14	7
— aus den Armenbüchsen der Gasthöfe, Weinschenken ꝛc.	257	24	193	46	450	70
— Verehrungen laut wöchentlichen gedruckten Anzeigen	74	59	156	61	231	48
— verdientem Arbeitslohn	4	13	—	—	4	13
— Verkauf von flächsen Garn	60	—	121	60	181	60
— aus den Todtenladen so vom Armen-Institut unterhalten werden	170	28½	146	37	316	65½
aus dem Torfmagazin	93	21	—	—	93	21
— gehobenen Zinsen	13	36	14	36	28	—
— allerhand Fällen: aus kleinen Nachlässen verstorbener Armen; ferner für Armenlisten, Etat u. s. w.	211	67	188	4	399	71
— Vormundschaften für arme Kinder, davon das Armen-Institut bloß die Verwaltung freywillig und bis dahin übernommen, daß denselben das Ihrige selbst anvertrauet werden kann.						
Das Capital war . . Rt. 945 = 5½ gr.						
In diesem Jahre hinzu . . — 57 = 41 —						
Rt. 1002 = 46½ gr						
Ab, so davon ausbezahlt . . — 49 = — —						
Rt. 953 = 46½ gr						
	2723	56½	12186	34	24910	8½
Uebersteigt demnach die Ausgabe die Einnahme in diesem Jahre	—	—	1513	39½	1513	39½
	2723	56½	13700	1½	26423	58
Die vormundschaftlichen Gelder betragen	953	46½				
Obiger Defect	1513	39½				
Und die, nach der gedruckten Einrichtung zum Depot bleibende	1000	—				
	—	—	3467	14		
Hievon die, beym Schlusse dieses Jahres noch belegten Capitalien	—	—	925	—		
Abgezogen, bleibt Minus	—	—	2542	14		
Der Werth des vorräthigen Lagers ist circa	—	—	—	—	45	—
An Saldo verblieb am Schlusse des 1803ten Jahres an milden Beyträgen zur Versorgung armer Kranken mit gesunden Nahrungsmitteln	392	67				
Zu diesem heilsamen Zweck ist im Jahr 1804. eingegangen	341	26				
	—	—	734	21		
Dagegen ist in diesem Jahre dahin verwandt worden	—	—	470	26		
Verbleiben, so nicht zu obigem Etat gehören	—	—	—	—	263	67

	Jan. 1. bis Jun. 30.		Julii 1. bis Dec. 31.		Summa des ganzen Jahrs.	
	Rt.	gr	Rt.	gr.	Rt.	gr.
An Defect vom vorigen Jahre :	110	7½	——	—	110	7½
Für monatliche Austheilung	6342	12	6069	66	12411	6
— belegte Capitalien	——	—	——	—	——	—
— Salaria und Gehalte	776	—	776	—	1552	—
— das Wittwenhaus auf der Tiefer	12	—	12	—	24	—
— die Isabeen Gasthausbuden	15	—	15	—	30	—
— das Krankenhaus	1249	—	1386	—	2635	—
— Medicamente	662	23	495	—	1157	23
— das Honorarium an 3 Herren Doctores Medicinae und 2 Herren Wundärzte	403	48	387	60	791	36
— Arbeitslohn am Institutshause und gesponnenes Garn außer demselben	176	60	176	57	353	45
— angeschafte Materialien	——	—	37	36	37	36
— Prämien und Kleidungsstücke	1110	40	987	12	2097	52
— Knaben und Mädchen in und aus der Lehre	33	36	7	12	40	48
— Schulgeld und Schulbücher	228	64	252	69	481	61
— angeschaftes und ausgebessertes Geräthe	47	6	42	68	90	2
— Passanten und Einbringen der Bettler	93	42	75	19	168	61
— außerordentliche Gaben in dringenden Fällen	922	18	888	60	1811	6
— Unterhaltung verschiedener Wahn- und Blödsinnigen	303	36	306	48	610	12
— Bau- und Besserungskosten	——	—	24	46	24	4
— Mobilien	——	—	——	—	——	—
— Versicherung der Institutshäuser	——	—	——	—	——	—
— angeschaften Torf ins Magazin	——	—	407	33	407	33
— Unterhaltung der Todtenladen	181	6	189	42	370	48
— Begräbnißkosten	151	68½	140	9	292	5½
— allerhand Fälle, als: für Feuerung im Hause, Lichte, Papier, an die Buchdruckerey, für das Verzeichniß der Armen, Einsammlungsbücher, Etat, Verlust an schlechte Münze und dergl.	328	17	528	35	856	52
— bezahlte Zinsen	38	54	30	—	68	54
	13186	34	13237	24	26423	58

von solcher begleitet zu seyn, zu der angegebenen Zeit auf den Gassen angetroffen werden sollte, zu gewärtigen hat, daß er von den Patrouillen angehalten, um seinen Stand, Nahmen und Wohnung befragt, und falls er darüber hinlängliche Auskunft zu geben nicht im Stande, oder auf irgend eine Weise verdächtig seyn sollte, an die nächste Wache geführt, und daselbst bis zum folgenden Morgen, da der Vorfall gehörigen Orts angezeigt worden, zurückbehalten, in dem einen wie in dem andern Fall aber, dem Befinden nach, in des Herrn Camerarii Strafe verfallen seyn wird. Wobey

Drittens: einem jeden untersagt wird, während der erwähnten sechs Monate, ohne Vorwissen des Herrn Camerarii, in der Alt- und Neustadt wie in den Vorstädten, von eilf Uhr Abends an bis zum Tagesanbruch, Waaren, Mobilien, Leinengeräthe, Kleidungsstücke und sonstige Sachen über die Gassen zu tragen; indem die nächtliche Wache solche Personen anzuhalten, und bey vorhandenem Verdacht in Verhaft zu nehmen beordert ist.

Welchemnach endlich

Viertens: nicht bloß den Patrouillen, Nachwächtern und Polizeydienern, sondern auch einem jeden andern, welcher, während des bevorstehenden Winters, einen Dieb beym nächtlichen Einbruch antreffen, und zur gefänglichen Haft bringen sollte, bey Verschweigung seines Namens eine Belohnung von fünf und zwanzig Reichsthaler, welche derselbe bey dem Herrn Camerario zu erheben hat, hiedurch aufs neue zugesichert wird.

In einer am 30. Octob beschlossene und am 4. Nov. erlassenen obrigkeitlichen Verordnung, wird auf Veranlassung des ausgebrochenen Continentalkrieges, jeder Bürger und Einwohner aufgefordert, der dieser Stadt zugesicherten und zur Pflicht gemachten Neutralität jederzeit eingedenk zu seyn, damit nicht durch ein unbedachtsames Benehmen Einzelner, auch für ihre Mitbürger Schaden und Nachtheil erwachse.

Ein

Ein am 20. Nov. beschlossenes und am 24. Nov. publicirtes obrigkeitliches Proclam, enthält in folgenden Puncten die zwischen Rath und Bürgerschaft vereinbarte neuen Einrichtung, in Betreff des wohlfeileren Kornverkaufs aus den öffentlichen Vorräthen.

1) Nur Bürger der Altstadt, der Neustadt und der Vorstädte, und solche die den Bürgern gleich zu den öffentlichen Lasten beytragen, auch solche, die vermögen einer beständigen Observanz oder mittelst Verträgen Anspruch darauf zu machen haben, können Korn vom Kornhause oder der Messelbude erhalten.

2) Vorläufig bis zum allgemeinen Frieden, soll so lange, bis die Last gedörrten Rockens unter 120 Rthlr. im Preise gefallen ist, im Kornhause sowohl als an der Messelbude, ausgemessen werden. Sobald daher der gedörrte Rocken unter 120 Rt. bezahlt wird, hört alles Ausmessen bis dahin auf, daß die Preise wieder bis zu 120 Rt. und darüber steigen.

3) Ein jeder, welcher dazu vereignet ist, um von dem Stadtkorn zu erhalten, und dasselbe an der Messelbude zu empfangen wünscht, hat das folgende Verfahren zu beobachten:

a) geht derselbe am nemlichen Morgen zwischen 8 und 11 Uhr an den dazu bestimmten oder künftig zu bestimmenden Ort, läßt seinen Namen und seine Wohnung verzeichnen, und zahlt das Geld für 1 Viertel Rocken, je nachdem gerade dann in Gemäßheit des Tarifs der Preis des Rockens sich beläuft. Dagegen erhält derselbe

b) neben einem gedruckten, mit seinem Nahmen, Tag, Monat und Jahr ausgefüllten, gehörig gestempelten oder bezeichneten Zettel, die dazu gehörigen Consumtion- und Accise-Zettel umsonst. Gegen die Ablieferung dieses Zettels an der Messelbude empfängt derselbe

c) daselbst am nemlichen Morgen zwischen 9 und 12 Uhr ohne weiteres sein ein Viertel Rocken.

4) Soll das Ausmessen an der Messelbude, vorläufig bis zum allgemeinen Frieden nach folgendem Tarif vorgenommen werden, wobey der Maaßstab, wie der gedörrte Rocken im Handel bezahlt wird, anzunehmen ist.

Wenn die Last gilt				120	bis	125	Rt.	zu	54	gr.	das	Viertel
=	=	=	=	125	=	130	=	=	56	=	=	=
=	=	=	=	130	=	135	=	=	58	=	=	=
=	=	=	=	135	=	140	=	=	60	=	=	=
=	=	=	=	140	=	145	=	=	62	=	=	=
=	=	=	=	145	=	150	=	=	64	=	=	=
=	=	=	=	150	=	155	=	=	65	=	=	=
=	=	=	=	155	=	160	=	=	66	=	=	=
=	=	=	=	160	=	165	=	=	67	=	=	=
=	=	=	=	165	=	170	=	=	68	=	=	=
=	=	=	=	170	=	175	=	=	69	=	=	=
=	=	=	=	175	=	180	=	=	70	=	=	=
=	=	=	=	180	=	185	=	=	71	=	=	=
=	=	=	=	185	=	190	=	1	Rt	=	=	=

und es soll bey allen auch noch ungleich höhern Börsen-Preisen das Viertel an der Bude vor der Hand doch nicht höher als zu 1 Rt. ausgemessen werden.

5) Einem jeden zum Ankauf des Korns von dem öffentlichen Kornvorrathe Berechtigten ist es unbenommen, um vom Kornhause selbst Rocken zu holen oder holen zu lassen, jedoch unter folgenden nähern Bestimmungen, daß er

a) nicht unter einem Scheffel, aber auch nur bis zu zwey Scheffeln, zur Zeit erhalte,

b) den Rocken zu 6 gr. das Viertel theurer wie an der Messelbude bezahle, überdies auch

c) die desfalsige Consumtion und Accise-Abgabe selbst trage, und endlich

c) seinen Nahmen und Wohnung, den Tag des Kaufs und die Größe desselben verzeichnen lasse.

6) Darf niemand, wer es auch sey, mehr Rocken, sey es von der Messelbude oder dem Kornhause, sich verabfolgen lassen, als er zum Verspeisen für sich und seine Haushaltung bedarf, und daher niemand sich den Mißbrauch zu Schulden kommen lassen, um dergleichen Rocken zum Brantewein-Brennen zu benützen, oder aber an Grobbecker, Mehlhöcker, oder andere (wenn diese gleich zum Kornankauf überhaupt berechtigt seyn mögen) zu verkaufen oder zu überlassen.

7) Um etwanigen unerlaubten Mißbräuchen desto besser auf die Spur zu kommen, ist die Veranstaltung getroffen, daß die Nahmen aller von der Messelbude oder dem Kornhause

hause Rocken holenden in ein Register getragen, bey einem jeden der Betrag desjenigen, was jeder einzelne erhalten hat, dabey bemerkt, und diese Register monatlich sorgfältig durchgesehen werden sollen, um bey sich ereignendem Verdachte die weitern Nachforschungen anstellen zu können.

8) Damit der öffentliche Korn-Vorrath nicht ohne Noth geschmälert, und das gemeine Gut durch einen übertriebenen Verkauf zu obigen billigen Preisen keinen zu grossen Schaden leide, wird allen Aeltesten der verschiedenen Zünfte, Gewerke u. s. w. hiemit ein für allemal andringlich es empfohlen, um jedesmal zeitig vor eintretendem Winter zum Vortheil ihrer Zunftgenossen, Gewerksmitglieder ꝛc., nach vorgängiger Rücksprache mit diesen, den erforderlichen Bedarf zu billigen Preisen anders woher anzuschaffen. Aus eben dem Grunde wird

9) Den Verwaltern aller hiesigen Stationen, welche Rocken zu ihrem Haushalt bedürfen, ohne Unterschied es auferlegt, um dafür jedesmal bey Zeiten zu sorgen, indem sie künftig auf das Kornhaus keinen Anspruch machen dürfen, und eine Ausnahme nur alsdann eintreten wird, wann die deshalb angegangene Deputation bey dem Kornhause es für zuträglich hält, welchenfalls einer solchen Station alsdann zwar Rocken, jedoch nicht unter einer Last zur Zeit, und diese zum Börsen-Preise verabfolgt werden soll.

10) Soll diese, in mehreren Puncten von der bisherigen abweichenden Einrichtung, mit dem 2ten December dieses 1805ten Jahres anfangen, bis dahin aber es bey der alten sein Bewenden behalten.

Dann wird in dieser Verordnung noch allen, welche durch gewinnsüchtigen und unerlaubten Misbrauch sich dieser wohlthätigen Anstalt unwürdig machen sollten, wie auch denen, welche durch Aussprengung boshafter Gerüchte, als sey der gegenwärtige Kornvorrath für den Bedarf unverhältnißmäßig gering, ihre Mitbürger zu beunruhigen suchen, schwere Ahndung und Strafe angedroht.

Ein obrigkeitliches Proclam vom 24. November, fordert zu einem ruhigen und ordentlichen Verhalten gegen das damals auf einige Tage in der Stadt bequartirte Königl. Preußische Militär auf, besonders in der Hinsicht, daß man

die fremden Truppen bey ihrem Ankaufe von Lebensmitteln nicht übertheure, daß niemand es bey der schwersten Verantwortung es sich beygehen lasse, mittelbar oder unmittelbar zur Desertion Anleitung oder Vorschub zu geben, auch keine Gewehre oder Montirungsstücke von denselben durch Kauf oder Tausch an sich zu bringen. Dagegen dürfe auch jeder Bürger und Einwohner die beste Begegnung von den fremden Militärpersonen mit Recht erwarten, und werde demselben in etwanigen Gegenfällen die gebührende Genugthuung nicht entstehen.

In einem obrigkeitlichen Proclam vom 29. Nov. wird das Publikum davon unterrichtet, daß zufolge eines Rath und Bürgerschlusses vom 20. Nov. die Getreyde Ausfuhr seewärts aus dieser freyen Reichsstadt und deren Gebiet, vor der Hand und bis auf Weiteres gänzlich gesperrt und geschlossen seyn solle. Jeder welcher Getreyde irgend einer Art von hier auszuführen willens sey, werde den desfalls erforderlichen Accise Zettel daher nur gegen Einlieferung eines eigenhändig von ihm unterschriebenen Scheins erhalten, worin an Eides statt versichert werde, daß die angegebene Quantität Getreyde nicht seewärts ausgeführt werden solle. Die Uebertreter dieser Verordnung würden mit Confiscation der Waare und den Umständen nach noch ausserdem nachdrücklich bestraft werden, auch wird deshalb allen Behörden die sorgfältigste Wachsamkeit empfohlen.

Ein am 5 December erlassenes obrigkeitliches Proclam, verbietet bey 10 Rthl. und den Umständen nach bey noch höherer Strafe, von dem Brod, Fleisch, Gemüse, Fourage und Feurung, welche dem in den hiesigen Gegenden sich damals aufhaltenden fremden Militär, auf Veranstaltung und Kosten ihres Landesherrn ausgetheilt wurden, irgend etwas anzukaufen.

In einem am 21. Dec. beschlossenen und am 23. Dec. publicirten Proclam, wird wegen der bey einigen von hier zurückfahrenden Schiffern eingerissenen Nachlässigkeit in Be-

zah-

zahlung der Gildeabgaben, die desfalsige Ordnung in folgenden Punkten in Erinnerung gebracht

Von allen rückfahrenden zur hiesigen Börd nicht gehörigen Schiffen, ist nach Maaßgabe ihrer Größe und ihrer Rückfracht zu zahlen:

I. Für ein Schiff von 10 Last und darüber, wenn dasselbe mit der vollen oder halben Fracht oder Ladung zurückfährt,
   1) der Gilde . 1 Rt. 24 gr.
   2) dem Gildediener 48 =

   Fährt ein solches Schiff unter der halben Fracht oder Ladung zurück, so wird dafür entrichtet
   1) der Gilde . 48 gr.
   2) dem Gildediener 24 =

II. Für ein mit voller oder halber Fracht oder Ladung rückfahrendes Schiff von 8 bis 9 Last
   1) der Gilde . 1 Rt.
   2) dem Gildediener 36 gr.
   Ist dasselbe aber weniger als halb beladen, so beträgt die Abgabe
   1) der Gilde = 36 gr.
   2) dem Gildediener 18 =

III. Für ein Schiff von 5 bis 7 Last bey voller oder halber Fracht oder Ladung
   1) der Gilde = 60 gr.
   2) dem Gildediener 30 =
   unter der halben Fracht oder Ladung aber
   1) der Gilde = 30 gr.
   2) dem Diener 15 =

IV. Für ein Schiff von 2 bis 4 Last im Fall der vollen oder halben Ladung
   1) der Gilde = 48 gr.
   2) dem Diener = 24 =
   unter der halben Fracht oder Ladung aber nur die Hälfte somit
   1) der Gilde = 24 gr.
   2) dem Diener = 12 =

V. Für ein nach den Sielen ladendes Schiff
   1) der Gilde = 24 gr.
   2) dem Diener = 6 =

VI. Für jedes große, mittlere oder kleinere Schiff, welches weniger als eine Last Rückfracht geladen hat, wird der Gilde nichts, sondern bloß dem Diener 12 gr. entrichtet.

VII. Für alle ledig zurückfahrende Schiffe sowohl, als auch für die, deren Ladung aus Preußischem Salze besteht, wird weder der Gilde noch deren Diener das mindeste gegeben.

Ein Hochedler Hochweiser Rath hegt das gerechte Vertrauen, daß kein Schiffer sich es entlegen werde, um diese, dem Beyspiele anderer Seeplätze gemäße, in der beständigen Observanz gegründete, seit vielen Jahren durch den Anschlag bekannte, überdies auch nach einem so äusserst mässigen Maaßstabe eingerichtete Abgabe zu zahlen, und solche zu umgehen keinen Versuch machen werde.

Damit inzwischen die vorstehenden Vorschriften um so gewisser befolgt werden mögen, so ist diese Verordnung nicht nur an allen gewöhnlichen Orten sondern auch überdies an allen Haupt-Schlacht-Pforten, der Wichelnburg, der Holzpforten, der Seefahrt und dem Havenhause angeschlagen, auch den nachbemeldeten Bedienstеten zugestellt, sondern es wird auch hiemit:

Erstlich dem Krahnmeister und den Wuppern an der Schlachte, der Holzpforte und dem Theerhause bey eigener Verantwortlichkeit anbefohlen, kein Stück Waare für Schiffe, die der Abgabe unterworfen sind, abzusetzen oder überzuladen, wenn nicht vorher die Erlaubniß-Zettel des administrirenden Herren Weddeherren so wie auch das Ladungs- oder Gilde-Zettel ihnen vorgezeigt worden. Wenn aber der Schiffer oder Kahnenführer eine ihn von der Abgabe befreyende Bestimmung angiebt, so ist er eine solche Angabe durch einen Schein des Abladers, wohin die Güter bestimmt sind, zu bewahrheiten schuldig.

Zweytens dem Schiffsmäckler aufgetragen, mit keinem der Abgabe unterworfenen Schiffer ehender abzurechnen und ihn zu expediren, als bis er die obenerwähnte Erlaubniß- und Gilde-Zettel gesehen.

Drittens den Kahnenführern bey 10 Rt. Strafe für jeden Uebertretungsfall bedeutet, kein Kaufmannsgut in ihren Kähne oder sonstigen Fahrzeuge ehender einzuladen, geschwei-

geschweige denn von hier abzufahren, bis der Gilde-Zettel erhalten ist.

Viertens der Accisemeister auf der Wichelnburg und der Havenmeister zum Vegesack beauftragt, um die der Abgabe unterworfene Schiffe, falls die Schiffer bey dem Anlegen an der Wichelnburg oder dem Haven den gewöhnlichen Gildezettel nicht produciren, zur Entrichtung sämmtlicher Gebühren anzuhalten.

Fünftens dem Gildediener ernstlichst und bey schwerer Ahndung verboten, die, früherhin eingerissene Vernachlässigung, um nemlich die Namen derer, welche die Angabe nicht entrichteten, bloß zu notiren, sich nie zu Schulden kommen zu lassen, vielmehr einen jeden zu seiner Kunde kommenden Fall, da den obigen Vorschriften im mindesten zuwider gehandelt wird, den Herren aus der Mitte des Raths bey der Schiffergilde unverzüglich anzuzeigen. Endlich aber

Sechstens jedem Schiffer, welcher, um die Abgabe zu verkürzen, eine unrichtige Lastenzahl aufgegeben hat, bedeutet, daß er dafür entweder gleich oder bey seiner Rückkunft in Untersuchung und Strafe genommen werden soll.

In einer am 13. Nov beschlossenen und am 27. Dec. publicirten obrigkeitlichen Verordnung, erklärt der Senat: da ihm angezeigt worden, daß bey dem Handel und der Schiffahrt allhier einige Unordnungen und Misbräuche eingerissen seyn, wodurch die öffentlichen Abgaben verkürzt wurden, und besonders diese, daß

1. Kaufmannsgüter der obrigkeitlichen Verordnungen vom 10. Aug 1709. und vom 22. November 1747 ungeachtet entladen werden, ohne dazu von dem Schlachtschreiber mit einem sogenannten Loßzettel versehen zu seyn.
2. Der Ort, woher die Güter kommen, zuweilen von den Schiffern unrichtig angegeben wird.
3. Nicht alles Korn, welches die Weser herauf anhero geführt wird, durch beeidigte Messer gemessen und angegeben wird.
4. Die Größe der Schiffe, welche die Weser herauf zur Stadt kommen, nicht immer richtig aufgegeben wird.

So halte derselbe sich verpflichtet, unter Bestätigung der bereits bestehenden Verordnungen zu derer Abstellung annoch folgendes anzuordnen:

1. Es sollen hinführo keine Güter oder Waaren weder an der Schlachte noch an andern Orten hiesiger Stadt, man bediene sich dazu der Wupper, oder nicht, entladen werden, die nicht mit einem Loßzettel von dem Schlachtschreiber versehen sind.

2. Der Schlachtschreiber hat den Loßzettel gegen die gewöhnlichen Gebühren in zwey Exemplaren auszufertigen, und von diesen ist das eine dem Wupper, oder demjenigen, welcher sonst die Güter oder Waaren aufsetzt, das andere aber dem Accisemeister an der Wichelnburg von dem Schiffer abzuliefern

3. Der Accisemeister an der Wichelnburg soll keinen Schiffer auspassiren lassen, welcher nicht entweder den Loßzettel, oder einen Schein von dem Schlachtschreiber abliefert, worin dieser bezeugt, daß der Schiffer mit einem ledigen Schiffe zur Stadt gekommen ist.

4. Sowohl den Wuppern, und allen denen, welche Güter oder Waaren an andern Orten, als an der Schlachte, aufsetzen, als auch sämmtlichen Kaufleuten, welche Güter oder Waaren aufsetzen lassen, wird es hiedurch zur Pflicht gemacht, darauf zu achten, ob der Ort, von welchem dieselben anhero geschiffet, richtig in dem Loßzettel aufgegeben worden, oder nicht, und letzteren Falles die Güter nicht eher entladen zu lassen, bis die unrichtige Aufgabe des Orts von dem Schlachtschreiber in dem Loßzettel verbessert worden.

5) Alles Korn, welches die Weser herauf anhero geschiffet wird, soll durch beeidigte Kornmesser oder in deren Ermangelung durch beeidigte Rothmesser gemessen werden, und es wird zugleich den Mascopsträgern hiedurch verboten, einiges von der Weser herauf geschifftes Korn, es sey in Säcken oder nicht, auf der Fischerstraße, oder von da bis an die Wichelnburg und besonders ausserhalb der Schlachte irgend wo eher auszutragen, bis ihnen der Loßzettel darüber vorgezeigt worden.

6. Alle Schiffe, welche die Weser herauf zur Stadt fahren und das Tonnen- und Bakengeld und das Hafengeld zu bezahlen haben, sollen, in so ferne dieselben nicht bereits mit einem obrigkeitlichen Zeugnisse über ihre Größe versehen sind, durch einen besonders dazu beeidigten Messer gemessen, die Maaße soll den Schiffen eingebrannt, und dem Schiffer soll darüber ein Meßbrief ertheilt, und nach der in diesem verzeichneten Maaße sollen hinführo die öffentlichen Abgaben von den Schiffern errichtet werden.

Für die Vermessung und Ertheilung des Meßbriefes werden dem beeidigten Messer sechs Grote von jeder Rocken-Last bewilligt Diese werden für das erstemal von den öffentlichen Cassen, welche es angeht, vergütet, in der Folge aber, wann eine neue Vermessung von dem Schiffer verlangt werden solle, geschieht sie auf dessen Kosten.

Eine am 29. December publicirte obrigkeitliche Bekanntmachung, bringt diejenigen früheren Verordnungen in Erinnerung, zufolge welchen aller Unfug der durch Schießen, Abbrennen von Raketen, Mordschlägen u. d. gl. um die Zeit des Jahreswechsels sonst häufig getrieben zu werden pflegte, bey nachdrücklicher Leibesstrafe gänzlich untersagt wird.

I.

Kayserl. Reichs-Hof-Rath.

Präses.

Philipp Carl, des Heil Röm Reichs Graf von Oettingen-Wallerstein, Sr Röm Kayserl. Majestät wirkl. Geheimer Rath und Reichs-Conferenz Minister.

Reichs-Hofrath-Vice-Canzler.

Franz Gundacker, des Heil. R. Reichs Fürst von und zu Colloredo-Mannsfeld ꝛc. ꝛc. Sr. Röm. Kayserl. Majestät wirkl. Geheim. Rath, Reichs-Conferenz-Minister, und Kämmerer.

Vice-Präses.

Graf von Elz, K. K. wirklicher Geh. Rath.

Räthe vom Grafen- und Herren-Stand.

1. Franz Xaver, Graf von Sauer.
2. Carl, Graf von Firmian.
3. Maximil. Christ., Graf von Degenfeld Schomburg. A. C.
4. Friedrich Carl, Landgraf von Fürstenberg.

Ritter- und Gelehrter-Stand.

1. Conrad Friedrich von Puffendorff. A. C.
2. Lazarus Carl von Wölckern. A. C.
3. Joseph, Fhr. von Rieffel.
4. Johan Ludwig von Werner.
5. Anton, Fhr. von Bartenstein.
6. Johan Balthasar von Ockel.
7. Friedrich Christian, Fhr. von Gärtner. A. C.
8. Hermann Franz, Fhr. von Heß.
9. Albin von Schraut.

Kay-

Kayserl. Geheime Reichs-Hof-Canzley.

Franz Gundacker, Reichs-Hofraths-Vice-Canzler, Fürst von und zu Colloredo-Mannsfeld.

Zur teutschen Expedition:

Peter Anton Freyh. von Franck, Kayserl. wirkl. Hofrath und Geh. Reichs-Referendarius.

Nicolaus Wolf, Kayserl. wirkl. Rath und Registrator.

Peter Joseph Hefner, Concipist.

Leopold von Kirchschlager, Expeditor.
Nebst Canzelisten.

Zur lateinischen Expedition:

Geheimer Reichs-Referendarius. Vacat.

Joh. Bapt. Petri von Hartenfels, Kayserl. würkl. Rath und Registrator.

Jacob Franz Wilzbach, Concipist. Nebst Canzellisten.

Reichs-Hof-Raths-Secretarii.

1. Johann Nicolaus von Schwabenhausen, Kayserl. würklicher Hofrath.
2. Ignatz von Hoffmann, Kayserl. würkl. Hofrath.

Protonotarius: Franz Xaver von Bergauer.
Reichs-Fiscal: Franz Xaver von Orlando.

Reichs-Hofraths-Thürhüter.

Christian Enzeroth.

II.

Kayserl. und Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar.

Cammer-Richter.

Heinrich Graf von Reigersberg, C. Ihro Röm. Kaiserl. Majest. wirkl. Geh. Rath und Cammerrichter. Zugeschworen den 3. Oct. 1803.

Präsidenten

1. Franz Paul Christoph Freyherr von Seckendorf, AC. Ihro Röm. Kayf. Majest. wirkl. Geh. Rath und Cammergerichtspräsident. Zugeschworen den 19. Sept. 1800.
2. Adolf Friedr. Aloys Franz Freyherr Schenk von Stauffenberg. C. Zugeschworen den 8. Nov. 1804.

Assessoren:

1. von wegen des Churerzkanzlers.

Fried. Ignaz v. Gruben. C. Zugeschworen d. 22. März 1793.

2. von wegen des Churfürstenthums Trier.

Peter Melchior v. Hommer. C. Zugeschworen d. 8. Nov. 1796.

3. von wegen des Churfürstenthums Cölln.

Christ. Franz v. Weidenfeld, C. Zugeschworen d. 16. Nov. 1796.

4. von wegen des Churfürstenthums Böhmen.

Franz Joseph von Linden. C. Zugeschworen d. 19. Nov. 1796.

5. von wegen des Churfürstenthums Pfalz-Bayern.

Johan Daniel Clemens von Hueber von der Wildau. C. Zugeschworen d. 1 Jun. 1782.

6. von wegen des Churfürstenthums Sachsen.

Friderich August von Leutsch, A C. Zugeschworen d. 22. Oct. 1791.

7. von wegen des Churfürstenthums Brandenburg.

Vacat.

8. von wegen des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg.

Levin George Carl v. Hohnhorst, A. C. Zugeschworen den 14. Jun. 1802.

9. von wegen der nach der Convention vom 28. Nov. 1781. unter denen Evangelischen Churfürsten alternirenden Präsentation.

Carl August Freyherr von Seckendorf. A. C.

10. von wegen Kayserlicher Majestät.

Aloysius Joseph Freyherr Maurer von Kronegg, C. Zugeschworen d 11 April 1783.

11. von wegen des Oesterreichischen Kreises.

Maximilian Frh. v. Martini, C. Zugeschworen d. 26. Aug. 1784.

12. von wegen des Burgundischen Kreises.

Franz Joseph Frh. v. Stein, C. Zugeschworen d. Nov. 1799.

13. von wegen des Fränkischen Kreises.

Vacat.

14. von wegen des Bayrischen Kreises.

Carl Ludwig, Freyherr v. Branca, C. Zugeschworen den 21 Jun. 1791.

15. von wegen des Schwäbischen Kreises.

Carl Caspar Freyh. v. Hertwich, C. Zugeschworen d. 1 Jun. 1782.

16. von wegen des Ober-Rheinischen Kreises.

Friedrich Joseph Freyh. v. Schmitz, C. Zugeschworen den 5 Febr. 1774.

Johann Albert Freyherr v. Cramer, A. C. Zugeschworen den 8. Jan. 1787.

17. von wegen des Nieder-Rheinisch-Westphälischen-Kreises.

Johann Friedrich Albrecht Constantin v. Neurath, A. C. Zugeschworen d. 1 Jun. 1782.

Arnold von der Becke, C. Zugeschworen d. 8. Febr. 1798.

18. von wegen des Ober-Sächsischen Kreises.

Carl Georg von Riedesel, A. C. Freyherr zu Eisenbach, Zugeschworen d. 19. Dec. 1778.

Constantin v. Neurath, jun. A. C. Zugeschworen im Jul. 1804.

19. von wegen des Nieder-Sächsischen-Kreises.

Franz Dieterich v. Dittfurth, A. C. Zugeschworen d. 28. Jun. 1773.

Von wegen der Innhalts §. 57. J. P. O. alternirenden der A. C. zugethanen Kreisen:

Georg Gottlob v. Balemann, A. C. Zugeschworen 1 Jun. 1782.

Director Cancellariæ & Tabulariorum Deputatus: Lothar Franz Handel, Zugeschworen d. 23. Dec. 1801.

Fiscalis Generalis: Franz Albert Werner, Dr. Kayserl. Rath. Zugeschworen d. 20 Febr. 1784.

Advocatus - Fisci: Ludwig Henrich Schelver, Dr. Zugeschworen d. 20. Sept. 1770.

Nach

Hanseatische und besonders Bremische auswärtige Geschäftsträger, Agenten und Consuln.

Antwerpen. J. J. v. Paeschen. Hanseatischer Handelsagent und Hausmeister.

Bergen. Christian Joachim Mohr, Hanseatischer Haus-Herr.

Berlin Geh. Leg. Rath Carl Ludwig Woltmann, Hanseatischer Chargé d'Affaires.

Bordeaux. Daniel Schütte. Bremischer Handelsagent.

Cadix Joh. Nicolaus Böhl, Hanseatischer Consul.

Copenhagen Heinrich Carl Meinig, Bremischer Agent.

Corunna. Juan Antonio d'Urbieta, Hanseatischer Vice-Consul.

Haag Georg Franz von Boffet, Churfürstlich Badenscher Cammerherr, Hanseatischer Chargé d'Affaires.

Hannover. Geheimer Legationsrath Georg Friedrich von Wehrs, Ritter des Königl. Schwedischen Wasa Ordens, und des adelichen weltlichen Stiftsritterordens St. Joachim, Bremischer Agent.

Lissabon François Xavier Baron de Stocqueler, Hanseatischer Consul.

London. Heinrich Heymann. Hanseatischer Agent und Stahlhofs-Meister.

Madrit. Charles Andreoli, Hanseatischer Minister-Resident.

Mallaga Heinrich Menno Meyer, Hanseatischer Consul.

Petersburg. Johann Georg Wiggers, Hanseatischer Agent.

Paris. Christoph Conrad Abel, Reichsstädtischer und Hanseatischer Minister-Resident.

Regensburg. Carl Theodor Gemeiner. Churerzkanzlerischer Landes Directorialrath und Reichsstadt Bremischer Comitial Bevollmächtigter.

Wetzlar. Geh. Rath Caspar Friedrich von Hofmann, U. J. D. und K. R. C. Gerichts-Procurator: auch mit und neben demselben Geheimer-Rath Hans Carl Freyherr von Zwierlein, J. U. D. und K. R. C. Gerichts-Procurator, Bremische Agenten.

Wien. Reichs-Agent Andreas von Merck, Herzogl. Sächsischer Geheimer Legations-Rath, Bremischer Agent.

Verzeichniß

an welchen Tagen und Stunden die Posten, sowol reitende als fahrende, in Bremen präcise abgehen, und bey guten Sommertagen ankommen.

Reitende Posten.

Aus dem Kayserl. Posthause bey der Domsheide.

Am Sonntage und Donnerstage Mittags um 12 Uhr gehet ab die reitende Post über Walsrode und Hannover nach Hildesheim, Mühlhausen, Goslar, Nordhausen, Langensalza, Gotha, Erfurt, Frankfurt, Nürnberg, Augspurg, die Schweitz und Italien; ferner: von Walsrode auf Celle und Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstädt, Blankenburg, Seesen und Königslutter; auch von Hannover nach Münden, Hameln und Göttingen. Kommt an: Mittwoch und Sonnabend Abend um 10–11 Uhr. oder Donnerstags und Sonntags Morgens 5–6 Uhr.

Am Sonntag Mittags um 1 Uhr gehet ab die Königl. Preuß. reitende Post über Bassum, Babrenburg, Uchte und Minden, nach Herford Bielefeld, Lippstadt, Hamm, Tecklenburg, Schwelm, Iserlohn, Soest, Wesel, Duisburg, Lünen und Emmerich.

Kömmt an, Dienstag Morgens um 6 Uhr.

Montag und Freytag Abends um 10 Uhr gehet ab, die Westphälisch- und Französische reitende Post über Verden, Nienburg, Osnabrück, Münster, Düsseldorf, Cölln, ins Jülichsche und Bergische nach Brabant, Frankreich, Portugal und Spanien. Auch von Nienburg nach Bückeburg, Lemgo, Detmold, Paterborn, und ins ganze Buckeburgische und Lippische. Kömmt an, Montag und Freytag Morgens um 6 Uhr.

Mittwochen Nachmittags um 5 Uhr gehet ab, die Königl. Preuß. reitende Post über Bassum, Bahrenburg, Uchte und Minden, nach Herfort, Bielefeld, Lippstadt, Hamm, Tecklenburg, Schwelm, Iserlohn, Soest, Wesel, Duisburg, Lünen und Emmerich; ferner: von Minden nach Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode, Bernburg, Aschersleben, Potsdam, Ellrich, Halle, Calbe, Cöthen, Magdeburg, Dessau, Brandenburg, Zerbst, Berlin, Königsberg, Danzig, Frankfurt an der Oder, Memel, Riga, St. Petersburg, ganz Rußland.

Kömmt an Sonnabend Morgens um 6 Uhr.

Donnerstag Morgens um 9 Uhr und Sonnabend Abends, gehet ab die Herzogl. Oldenburgische reitende Post, über Delmenhorst nach Oldenburg, Varel, Bockhorn, Friedeburg Neustadtgödens, Jever, Emden, Aurich, Norden, Esens, Wittmund, auch ins ganze Herzogthum Oldenburg, Jever- und Ostfriesland.

Kömmt an Mittewochen und Sonnabend Nachmittags um 5 Uhr.

Sonnabend Nachmittags um 5 Uhr gehet ab die Königl. Preuß. reitende Post über Bassum, Barrenburg, Uchte und Minden; nach Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode u. s. w. wie oben Mittwochen.

Am Sonnabend Nachmittag gehet auch ein Brief Paket nach Bielefeld und Herford, so wie Mittwochs und Sonntags ab.

Aus

Aus dem Stadt Bremischen Posthause.

1) Reitende Posten.

Am Montage und Donnerstage Nachmittags gehet ab die reitende Post auf **Hamburg**, ¾ Stunde nach Ankunft der Hollandischen reitenden Post; nimmt Briefe mit auf Horneburg, Stade, Haarburg, Luneburg, Lübeck, Wismar, Rostock, und ganz Mecklenburg, sowohl Herzoglich Schwerin- als Strelitzischen Antheils, imgleichen auf Holstein, Schleswig, Dännemark, Norwegen, Schweden, Rußland und alle Nordische Reiche und Provinzen.

Kommt wieder an, Mittwoch und Sonnabends Nachmittags.

Des Mittwochens und Sonnabends Nachmittags gehet ab die reitende Post auf **Amsterdam**, ¾ Stunde nach Ankunft der Hamburger reitende Post; nimmt Briefe mit auf Wildeshausen, Cloppenburg, Lingen, Schwoll, Gröningen, und alle Städte in den vereinigten Niederlanden, Frankreich, und ganz Nord-Amerika, wohin das Pacquet-Boot nach New-York von London, jeden ersten Mittwochen im Monate, abgehet.

Kommt wieder an, Montags und Donnerstags Nachmittags.

Am Donnerstage Morgens um 10 Uhr, und am Sonnabend Abend um 8 Uhr gehet eine reitende Post auf **Oldenburg**; nimmt Briefe mit auf Jever, Norden, Aurich, Embden und ganz Ost-Friesland. Mit dieser Post gehen auch die Briefe auf Berne, Elsfleth und Bracke bis Delmenhorst, von da sie durch einen Boten befördert werden.

Kommt wieder an, Mittwoch und Sonnabends Nachmittags.

Die Englische Post über Husum, gehet ab Montag und Donnerstag Nachmittags, ¾ Stunde nach Ankunft der Holländischen reitenden Post

2) Fahrende Posten.

Am Montage und Freytage Morgens um 8 Uhr gehet ab die fahrende Post auf **Oldenburg**, Leer, Neuschanz, und Aurich; nimmt Passagiers, Paquets und Gelder mit auf Embden, Varel, Jever, und ganz Ost-Frießland; So können auch die Passagiers ohne Aufenthalt mit dieser Post, von Neuschanz ab, auf eine bequeme Weise in den Treckschenten, entweder über Gröningen, Strohbusch und Lemmer nach **Amsterdam**, oder aber von Gröningen auf Dockum, Leuwarden, Franecker, Harlingen, und so durch ganz West-Friesland reisen.

NB. Die mit dieser Post abzusendenden Sachen, sind Sonntags und Donnerstags von 2 bis 6 Uhr Nachmittags einzuliefern.

Kommt wieder an, Dienstags und Freytags Abends.

Am Mittwochen Vormittags um 12 Uhr, gehet ab die fahrende Post über Otersberg, Rotenburg, Lauenbruck, Tostedt nach Haarburg und **Hamburg**; nimmt Passagiers, Paquete und Gelder mit auf Lübeck, Wismar, Rostock und ganz Mecklenburg, imgleichen auf Schleswig, Holstein und Copenhagen.

Kommt wieder an, Donnerstags Nachmittags.

Aus

Aus dem Königl. Groß-Britannischen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Postamte.

Am Sonntag und Donnerstag Morgens um 10 Uhr, gehet die fahrende Post über Achim, Ottersberg, Zeven und Bargstedt nach Stade, von da nach Horneburg, Buxtehude, Haarburg und Hamburg, ꝛc. nach Neuhaus und Otterndorf; von Stade kann man sich bequemer Gelegenheit zu Wasser bedienen nach Glückstadt.

Kommt wieder an, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

Am Sonntag und Donnerstag Nachmittags um 2 Uhr, gehet ab die Fürstlich Heßische reitende Post über Freudenberg, Bassum, Uchte, Oberkirchen, Rinteln, Pyrmont, Höxter, Beverungen, Carlshaven, Trendelburg, Stammen, Geismar, Grebenstein nach Cassel. Von dannen sofort nach Ankunft die ordinaire reitende Post nach Erfurt, desgleichen nach Nürnberg, auch die nach Frankfurt weiter abgehen. Und weil bemeldete ordinaire Posten jedesmahl vor Abgang dieser Bremer-Post in Cassel wieder einlangen, so können damit die Briefe nach allen an der Weser, Werra und Fulda belegenen Orten kommen, als Witzenhausen, Allendorf, Lichtenau, Cappeln, Eschwege, Wannfried, Mülhausen, Eisenach, Langensalza, Gotha, Erfurt, Weimar, Jena, Naumburg, Weissenfels und in ganz Sachsen, desgleichen nach Milsungen, Spangenb. Rotenburg, Hersfeld, Vacha, Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Regenspurg, Augspurg, Ulm und Bayern, ꝛc. Ferner Passau, Wien, ganz Oesterreich und Ungarn, auch in die Schweiz, Tyrol und Italien; ferner über Cassel nach Gudensberg, Fritzlar, Homburg, Treysa, nach Marburg, Giessen, Wetzlar, Butzbach, Friedberg, Frankfurt, Hanau, Darmstadt, in die Pfaltz, Elsaß und Lothringen ꝛc. wie auch Maynz, Bingen, Usingen, Idstadt, Runkel, Schwalbach, Embs, St. Goar, Rheinfels, Coblenz, ꝛc. item in das Waldeckische, nach Paderborn, Wahrendorf, ins Westphälische, Sauerland, auch auf Düsseldorf, Elberfeld, Solingen, Cöln, Aachen, Lüttich, ꝛc.

Kommt wieder an Mittwoch und Sonnabend Vormittags.

Am Montag und Freytag Morgens um 10 Uhr, gehet ab die fahrende Post über Freudenberg, Bassum, Barenburg, Uchte, nach Minden, Herfort, Bielefeld, Lipstadt, Wesel, Cleve, Duisburg, und in ganz Braband; nach Bückeburg, Lemgo, Paderborn und Detmold können auch Sachen bestellet werden. Alle Freytage aber gehet diese Post über Minden nur nach Rinteln, Pyrmont, Höxter, Beverungen, Carlshaven, Trendelburg, Stammen, Geismar, Grebenstein, Cassel, Arolsen, Frankfurt am Mayn, ꝛc.

Kommt wieder an, Dienstag und Sonnabend Nachmittags.

Am Dienstag und Freytag Morgens um 10 Uhr, gehet ab die fahrende Post über Bura, Hagen, Stoteln und Geestendorf, nach Bremerlehe, von da nach Bederkesa und Bremerförde, item nach Dorum im Lande Wursten, von da auch Briefe und Sachen nach Ritzebüttel gut besorget werden können. Diese Post correspondirt, auch auf alle zu Bremen abgehende und ankommende fahrende und reitende Posten, als nach Hannover, Cassel, Hameln, Peina, Hildesheim, Verden, Celle, Braunschweig, Stade, Haar- und Hamburg, Lüneburg, Nienburg, Minden in Westphalen, und den Weselschen Cours, item nach Ost und West-Frießland, auch Holland ꝛc.

Kommt wieder an, Mittwoch und Sonnabend Morgens.

Am Sonnabend Vormittags um 11 Uhr, gehet ab die fahrende Post über Ottersberg, Rotenburg, Lauenbrück, Tosted, nach Haar- und Hamburg, auch Lüneburg, Lübeck, Lauenburg, ins Holstein. auch Mecklenburgische, item nach Schweden u. Dännemark.

Kommt wieder an, Sonntag Nachmittags.

Am Mittwochen und Sonnabend Vormittags um 11 U im Sommer, den Winter um 12 Uhr gehet ab die fahrende Post über Achim, Verden, Campen, Hudemehlen, Hademstorf und Mellendorf nach Hannover, von da nach Tidenwiese, Wispenstein, Banteln, Einbeck, Northeim, Norten, Göttingen, Münden, Cassel, Marburg, Giessen, Frankfurt am Mayn auch auf Nürnberg und weiter ins Reich nach Regenspurg und Wien; von Northeim nach Nordhausen, Leipzig, auch Osterode, Clausthal und Zellerfeldt; imgleichen von Göttingen über Heiligenstadt, Mülhausen, in ganz Thüringen, und Sachsen, nicht weniger nach Hildesheim, Hameln, Pyrmont, und Peina. Auch accordirt die fahrende Post von Hannover nach Hameln alle Montage auf die von Hameln nach Lemgo, Detmold und Paderborn abgehende und ankommende fahrende Post.

Kommt wieder an, Donn. u. Sonnt. Ab. Im Winter des andern Morgens.

Item die fahrende Post nach Celle, Braunschweig, Wolfenbüttel, Blankenburg, Goslar, Clausthal, und den ganzen Harz, wie auch nach Halberstadt, Quedlinburg, Halle, Leipzig, Naumburg, Jena, und Dresden, nicht weniger nach Helmstädt, Magdeburg, Zerbst, Brandenburg, und Berlin, Frankfurt an der Oder, Stettin, Breslau, Danzig, und Königsberg.

Am Mittwochen und Sonnabend Nachmittags um 5 Uhr, gehet ab die Holländische fahrende Post über Unzen, Altenbruchhausen, Hoya, Nienburg, Leese, Diepenau, Boomte, nach Osnabrück, Ippenbühren, Rheynen, Benthen, Delden, Deventer, Boorthuisen, Amersfort, Naerden, und Amsterdam, imgleichen nach Utrecht, Leyden, und Rotterdam, auch nach dem Haag, item von Osnabrück, nach Münster, Düsseldorf, Cölln ꝛc.

Kommt wieder an, Dienstag Abends, und Sonnabend Morgens.

NB. Alle Briefe und Sachen, welche mit diesen Posten befördert werden sollen, müssen eine Stunde vor Abgang derselben, geliefert werden.

Ver-

Verzeichniß einiger Messen und Jahrmärkte.

Achim, 1. den Donnerstag nach Philippi Jacobi. 2. Den Donnerstag vor Bartholomäi, wenn Bartholomäi auf Donnerstag fällt, denselben Tag; fällt aber Bartholomäi auf Dienstag oder Mittwochen, wird er den nächsten Donnerstag gehalten.

Alten Bruchhausen, hat 3 Kram- und Viehmärkte, 1. Montag vor Philippi Jacobi, 2. Mont. vor Jacobi, 3. Mont. nach Bartholom.

Aurich, 1. Montag nach Reminiscere, 2. Montag nach Lätare. 3. Montag nach Quasimodogeniti, 4. Montag nach Trinitatis, 5. St. Laurentius, 6. zwey Tage nach †Erhöhung auf Lamberti, 7. den 10. Oct. 8. Sim. Jud.

Bassum im Amte Freudenberg, 1. den zweyten Montag nach May-Tag, 2. auf †Erhöhung, 3. Freytag vor das Brockumer Markt, welches den Dienstag nach Alten St. Lucas einfällt, 4. ein Pferdemarkt, auf den Montag nach Esto mihi.

Berne im Stedinger Lande, 1. Donnerstag vor dem, den 2. Montag nach Maytag einfallenden Bassummer Markt, 2. den 13. Oct.

Bleyen, 1. Krammark Montag nach Medard., 2. Viehmark den 2. Oct.

Braunschweig hält 2 Kayserl. Zollfreye Messen, 1. Montag nach Lichtmeß. 2. Montag nach Laurentius; Und hat noch 2 andere Märkte, den 1. Dienstag vor Galli Viehmarkt, 2. acht Tage vor Weihnachten Krammarkt.

Bremen, 1. Montag nach Invocavit, Pferdemarkt, 2. Oster-Abend, Stühlmarkt, 3. Montag nach Quasimodogeniti ist Brodmarkt, 2 Tage, 4. Christi Himmelfahrt, Brodmarkt, 2 Tage, 5. Pfingstabend, Stühlmarkt. 6. Montag vor Johanni, Pferdemarkt; 7. Montag vor Jacobi, Pferdemarkt; wann aber solcher auf einen Montag fallen würde, soll es am selben Tage gehalten werden, 8. Jacobi Stühlmarkt, fällt er auf den Sonntag, so ist es den Tag vorher, 9. Montag vor Matthäi Pferde- und Füllenmarkt, 10. Lucas Vieh-Kram-Stühl- und Brodmarkt, 9 Tage.

Cloppenburg, 1. den 29. April, 3 Tage Vieh-Pferde- und Krammarkt, 2. den 17. Oct. Vieh-Pferde- und Krammarkt.

Delmenhorst, 1. Pferdem. 10 Tage vor Fastnacht, 2. magrer Viehmarkt den 22. April, 3. Pferdemarkt 6 Tage vor Joh. Bapt. 4. fetter Viehm. d. 7. Oct. Fallen sie auf einen Feyertag so ist es am folgenden Tage.

Emden, 1. Montag nach Palmar. magrer Ochsenm. 2. den 2ten Montag nach Phil. Jac. Kramm. 3. den 1. Junii, 4. Petri Kettenf. Pferdem. 5. Montag nach Egidi Schweinem. 6. den ersten Montag im Octob. Krammarkt, 7. den 2ten Montag darnach Viehmarkt.

Frankfurt am Mayn, hält Meß, 1. auf Quasimodog. 2. auf Mariä Geburt; fällt aber Mariä Geburt auf den Montag, Dienstag oder Mittwoch, so geht die Meß den Sonntag zuvor an; fällts aber auf den Donnerst. Freytag oder Sonnab. so geht die Messe Sonnt. hernach an; fällts aber auf den Sonntag, so geht die Messe selben Tag an.

Kieler Umschlag, auf heil. 3 König, und 3 Jahrmärkte, 1. Montag nach Invoc. 2. Montag nach Pet. Pauli, 3. Mont. nach Francisci.

Leipzig, hält Meß, 1. auf Neuj. 2. auf Jubilate, 3. Sonnt. nach Michaelis.

Oldenburg, 1. Montag nach Lätare Pferdemarkt, 2. Montag nach Quasimodog. Kramm. 3. den 22. Apr. mager Viehm. 4. Medardi Pferdemarkt, 5. Hector Perdem. 6. Montag nach Michaelis Kramerm. 7. Dionysii Vieh- und Pferdemark.

Ovelgönne, 1. magrer Pferde- und Viehm. am 2ten Mitwochen im April, 2. Pferdemarkt den Donnerstag nach dem Hannöv. Egidimarkte. 3. fetter Viehmarkt den 1. Octob.

Rothenburg, Kram- und Viehmärkte, 1. Mittwochen nach Maytag, 2. Freytag in der vollen Woche vor Michaelis.

Rothenkirchen, 1 Matthäi Pferdem. 2. Mont. vor Michael. Krammarkt.

Schreib-Calender.

Tage.		Fluth	Ebbe
Erste Woche.			
M.	1	7	11
D.	2	8	12
Fr.	3	9	1
S.	4	10	2
Zweyte Woche.			
S.	5	11	3
M.	6	12	4
D.	7	1	5
M.	8	2	6
D.	9	3	7
Fr.	10	4	8
S.	11	5	9
Dritte Woche.			
S.	12	5	9
M.	13	6	10
D.	14	7	11
M.	15	8	12
D.	16	9	1
Fr.	17	10	2
S.	18	10	2
Vierte Woche.			
S.	19	11	3
M.	20	12	4
D.	21	12	4
M.	22	1	5
D.	23	1	5
Fr.	24	2	6
S.	25	3	7
Fünfte Woche.			
S.	26	4	8
M.	27	4	8
D.	28	5	9
M.	29	6	10
D.	30	7	11
Fr.	31	8	12

Tage.		Schreib-Calender.	Fluth	Ebbe
S.	1		9	1
		Sechste Woche.		
S.	2		10	2
M.	3		11	3
D.	4		12	4
M.	5		1	5
D.	6		1	5
Fr.	7		2	6
S.	8		2	6
		Siebende Woche.		
S.	9		3	7
M.	10		4	8
D.	11		5	9
M.	12		6	10
D.	13		7	11
Fr.	14		8	12
S.	15		9	1
		Achte Woche.		
S.	16		10	2
M.	17		11	3
D.	18		11	3
M.	19		12	4
D.	20		1	5
Fr.	21		1	5
S.	22		2	6
		Neunte Woche.		
S.	23		3	7
M.	24		3	7
D.	25		4	8
M.	26		5	9
D.	27		6	10
Fr.	28		7	11

Fluth	Ebbe
7	11
8	12
9	1
10	2
11	3
12	4
1	5
2	6
3	7
4	8
5	9
5	9
6	10
7	11
8	12
9	1
10	2
10	2
11	3
12	4
12	4
1	5
1	5
2	6
3	7
4	8
4	8
5	9
6	10
7	11
8	12

Tage.	Schreib-Calender.	Fluth	Ebbe
S. 1		8	12
Zehnte Woche.			
S. 2		9	1
M. 3		10	2
D. 4		11	3
M. 5		12	4
D. 6		12	4
Fr. 7		1	5
S. 8		2	6
Eilfte Woche.			
S. 9		2	6
M. 10		3	7
D. 11		4	8
M. 12		4	8
D. 13		5	9
Fr. 14		6	10
S. 15		7	11
Zwölfte Woche.			
S. 16		8	12
M. 17		9	1
D. 18		10	2
M. 19		11	3
D. 20		11	3
Fr. 21		12	4
S. 22		1	5
Dreyzehnte Woche.			
S. 23		2	6
M. 24		2	6
D. 25		3	7
M. 26		4	8
D. 27		5	9
Fr. 28		6	10
S. 29		7	11
Vierzehnte Woche.			
S. 30		8	12
M. 31		9	1

Tage.		Schreib-Calender.	Fluth	Ebbe
D.	1		10	2
M.	2		11	3
D.	3		12	4
Fr.	4		12	4
S.	5		1	5
		Fünfzehnte Woche.		
S.	6		2	6
M.	7		2	6
D.	8		3	7
M.	9		4	8
D.	10		5	9
Fr.	11		6	10
S.	12		6	10
		Sechszehnte Woche.		
S.	13		7	11
M.	14		7	11
D.	15		8	12
M.	16		9	1
D.	17		10	2
Fr.	18		11	3
S.	19		12	4
		Siebenzehnte Woche.		
S.	20		1	5
M.	21		2	6
D.	22		3	7
M.	23		3	7
D.	24		4	8
Fr.	25		5	9
S.	26		6	10
		Achtzehnte Woche.		
S.	27		7	11
M.	28		8	12
D.	29		9	1
M.	30		10	2

Tage.	Schreib-Calender.	Uhr	Tage
D. 1		11	3
Fr. 2		11	3
S. 3		12	4
Neunzehnte Woche.			
S. 4		12	4
M. 5		1	5
D. 6		2	6
M. 7		2	6
D. 8		3	7
Fr. 9		4	8
S. 10		5	9
Zwanzigste Woche.			
S. 11		5	9
M. 12		6	10
D. 13		7	11
M. 14		8	12
D. 15		9	1
Fr. 16		10	2
S. 17		11	3
Ein und zwanzigste Woche.			
S. 18		11	3
M. 19		12	4
D. 20		1	5
M. 21		2	6
D. 22		3	7
Fr. 23		3	7
S. 24		4	8
Zwey und zwanzigste Woch			
S. 25		5	9
M. 26		6	10
D. 27		7	11
M. 28		8	12
D. 29		9	1
Fr. 30		10	2
S. 31		11	3

Tage.	Schreib-Calender.	Fluth	Ebbe
	Drey und zwanzigste Woche.		
S.	1	11	3
M.	2	12	4
D.	3	1	5
M.	4	2	6
D.	5	2	6
Fr.	6	3	7
S.	7	4	8
	Vier und zwanzigste Woche.		
S.	8	4	8
M.	9	5	9
D.	10	6	10
M.	11	6	10
D.	12	7	11
Fr.	13	8	12
S.	14	9	1
	Fünf und zwanzigste Woche.		
S.	15	10	2
M.	16	11	3
D.	17	12	4
M.	18	1	5
D.	19	2	6
Fr.	20	2	6
S.	21	3	7
	Sechs und zwanzigste Woche.		
S.	22	4	8
M.	23	5	9
D.	24	5	9
M.	25	6	10
D.	26	7	11
Fr.	27	8	12
S.	28	9	1
	Sieben und zwanzigste Woche		
S.	29	10	2
M.	30	11	3

Tage.	Schreib Calender.	Fluth	Ebbe
D. 1		12	4
M. 2		12	4
D. 3		1	5
Fr. 4		1	5
S. 5		2	6
Acht und zwanzigste Woche			
S. 6		3	7
M. 7		4	8
D. 8		4	8
M. 9		5	9
D. 10		5	9
Fr. 11		6	10
S. 12		7	11
Neun und zwanzigste Woche.			
S. 13		8	12
M. 14		9	1
D. 15		10	2
M. 16		11	3
D. 17		12	4
Fr. 18		1	5
S 19		2	6
Dreyßigste Woche.			
S. 20		3	7
M 21		4	8
D. 22		5	9
M. 23		5	9
D. 24		6	10
Fr. 25		7	11
S. 26		8	12
Ein und dreyßigste Woche.			
S. 27		9	1
M. 28		10	2
D. 29		11	3
M. 30			3
D. 31		12	4

Tage.	Schreib-Calender.	Fluth	Ebbe
Fr.	1		4
S.	2	1	5
Zwey und dreyßigste Woche.			
S.	3	1	5
M.	4	2	6
D.	5	2	6
M.	6	3	7
D.	7	4	8
Fr.	8	5	9
S.	9	6	10
Drey und dreyßigste Woche.			
S.	10	7	11
M.	11	8	12
D.	12	9	1
M.	13	10	2
D.	14	1	3
Fr.	15	11	3
S.	16	12	4
Vier und dreyßigste Woche.			
S.	17	1	5
M.	18	2	6
D.	19	3	7
M.	20	4	8
D.	21	5	9
Fr.	22	6	10
S.	23	7	11
Fünf und dreyßigste Woche.			
S.	24	7	11
M.	25	8	12
D.	26	9	1
M.	27	9	1
D.	28	10	2
Fr.	29	11	3
S.	30	12	4
Sechs und dreyßigste Woche.			
S.	31	12	4

Tage.	Schreib-Calender.	Fluth	Ebbe
M. 1		1	5
D. 2		1	6
M. 3		2	6
D. 4		3	7
Fr. 5		4	8
S. 6		5	9
Sieben und dreyßigste Woche.			
S. 7		6	10
M. 8		7	11
D. 9		8	12
M. 10		9	1
D. 11		10	2
Fr. 12		11	3
S. 13		12	4
Acht und dreyßigste Woche.			
S. 14		1	5
M. 15		2	6
D. 16		2	6
M. 17		3	7
D. 18		4	8
Fr. 19		5	9
C. 20		5	9
Neun und dreyßigste Woche.			
S. 21		6	10
M. 22		7	11
D. 23		8	12
M. 24		9	1
D. 25		9	1
Fr. 26		10	2
S. 27		11	3
Vierzigste Woche.			
S. 28		11	3
M. 29		12	4
D. 30		1	5

Tage.		Schreib-Calender.	Fluth	Ebbe
M.	1		1	5
D.	2		2	6
Fr.	3		3	7
S.	4		4	8
Ein und vierzigste Woche.				
S.	5		5	9
M.	6		5	9
D.	7		6	10
M.	8		7	11
D.	9		8	12
Fr.	10		9	1
S.	11		10	2
Zwey und vierzigste Woche.				
S.	12		11	3
M.	13		12	4
D.	14		1	5
M.	15		2	6
D.	16		3	7
Fr.	17		3	7
S.	18		4	8
Drey und vierzigste Woche.				
S.	19		5	9
M.	20		6	10
D.	21		6	10
M.	22		7	11
D.	23		8	12
Fr.	24		9	1
S.	25		10	2
Vier und vierzigste Woche.				
S.	26		11	3
M.	27		11	3
D.	28		12	4
M.	29		1	5
D.	30		1	5
Fr.	31		2	6

Tage.	Schreib-Calender.	Stund	Tage
S.	1	3	7
Fünf und vierzigste Woche.			
S.	2	4	8
M.	3	5	9
D.	4	5	9
M.	5	6	10
D.	6	7	11
Fr.	7	8	12
S.	8	9	1
Sechs und vierzigste Woche.			
S.	9	10	2
M.	10	11	3
D.	11	12	4
M.	12	1	5
D.	13	2	6
Fr.	14	2	6
S.	15	3	7
Sieben und vierzigste Woche.			
S.	16	3	7
M.	17	4	8
D.	18	5	9
M.	29	6	10
D.	10	6	10
Fr.	21	7	11
S.	22	8	12
Acht und vierzigste Woche.			
S.	23	9	1
M.	24	10	2
D.	25	11	3
M.	26	11	3
D.	27	12	4
Fr.	28	1	5
S.	29	2	6
Neun und vierzigste Woche.			
M.	30	2	6

Schreib Calender.

Tage.		Fluth	Ebbe
M.	1	3	7
D.	2	4	8
M.	3	5	9
D.	4	6	10
Fr.	5	7	11
S.	6	7	11
Fünfzigste Woche.			
S.	7	8	12
M.	8	9	1
D.	9	10	2
M.	10	11	3
D.	11	12	4
Fr.	12	1	5
S.	13	2	6
Ein und fünfzigste Woche.			
S.	14	2	6
M.	15	3	7
D.	16	3	7
M.	17	4	8
D.	18	5	9
Fr.	19	5	9
S.	20	6	10
Zwey und fünfzigste Woche.			
S.	21	7	11
M.	22	8	12
D.	23	9	1
M.	24	10	2
D.	25	11	3
Fr.	26	12	4
S.	27	12	4
Erste Woche.			
S.	28	1	5
M.	29	2	6
D.	30	3	7
M.	31	3	7

Brem.c.294

294

Haak.

Cal

306